

# RUNDSCHAU

## Mittleres Zabergäu

E 20716



### Amtsblatt

für die Stadt Göglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



31. Woche

Freitag, 1. August 2008

### Vom 4. bis 9. August ist Zabergäu-Pokalturnier in Eibensbach Fußballer können ihre Form testen

Der GSV Eibensbach ist in diesem Jahr Ausrichter des Zabergäu-Pokalturniers für aktive Fußballmannschaften. Die 42. Auflage dieser Traditionsveranstaltung wird heuer vom 4. bis zum 9. August im Sportpark „Flügelau“ in Eibensbach veranstaltet. 13 Mannschaften haben ihre Teilnahme verbindlich zugesagt. Sie wollen die Gelegenheit nutzen, die Vorbereitung auf die kommende Fußballsaison unter Turnierbedingungen zu testen und haben dabei trotz Ferienzeit sicher die Möglichkeit, verschiedene Varianten für kommende Pokal- und Punktspiele auszuprobieren.



Die Verantwortlichen im GSV freuen sich darauf, dieses traditionsreiche Feldturnier in diesem Jahr zum 2. Mal nach 2001 wieder ausrichten zu dürfen und hoffen auf tolle Spiele und viele Zuschauer. Wie in den Jahren zuvor, messen sich alle aktiven Fußballmannschaften des Zabergäus gemischt von der Kreisliga B bis in die Bezirksliga von Montag bis Donnerstag in den Gruppenspielen, ehe am Freitag und Samstag die Finalbegegnungen angepfiffen werden. Gespannt darf man sein, ob der Vorjahressieger TSV Cleeborn seinen Titel verteidigen kann und welche Rolle die gastgebende Mannschaft des GSV spielen wird. Vier Gruppen wurden für dieses Turnier gebildet. In Gruppe A sind Spfr. Stockheim, TSV Pfaffenhofen, SV Frauenzimmern und TSV Nordhausen dabei. Gruppe B setzt sich aus den Mannschaften vom TGV Dürrenzimmern, TSV Göglingen und SC Oberes Zabergäu zu-

sammen. In Gruppe C spielen die Spielgemeinschaft Meimsheim, GSV Eibensbach und TSV Botenheim und in Gruppe D treten TSV Cleeborn, TV Hausen und Türkücü Eibensbach an.

Die Turnierspiele sind von Montag bis Donnerstag ab 18.30 Uhr angesetzt. Montags werden drei, dienstags bis freitags vier Begegnungen (Spielzeit 2 x 30 Minuten) absolviert. Nach der Gruppenphase geht es am Freitag mit den Viertelfinalspielen weiter. Die beiden Gruppenersten sind ab 18.30 Uhr dabei. Am Samstag beginnt die Endrunde um 13.00 Uhr. Zunächst werden die beiden Halbfinalbegegnungen ausgetragen, danach folgt um 15.30 Uhr ein Einlagenspiel.

Um 17.00 Uhr wird im „kleinen“ Finale um Platz 3 gespielt, um 18.15 Uhr steht das Endspiel um den 42. Zabergäu-Pokal als Abschluss auf dem Programm. Der GSV Eibensbach lädt herzlich ein und freut sich auf Ihren Besuch!

### Was ist sonst noch los?

Die Evangelischen Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern sind am Sonntag wieder Gastgeber bei der „Kirche im Grünen“, die in der Burgruine „Blankenhorn“ bei Eibensbach gehalten wird. Alle weiteren Informationen zum Ablauf dieses Gottesdienstes unter freiem Himmel finden Sie bei den kirchlichen Nachrichten in dieser RMZ-Ausgabe.

Beim Weingut Spahlinger wird am Samstag und Sonntag das Wein- und Hoffest gefeiert.

Wer es auch „luftig“ beim Gottesdienst haben will und Besitzer eines motorisierten Zweirades ist, der kann sich auch zum Trautenhof nach Jagsthausen aufmachen. Dort findet am Sonntag wieder ein Motorradfahrer-Gottesdienst mit geregelter Abfahrt in Göglingen statt.

Beim Kleintierzuchtverein Weiler steht die Liebe zu Kaninchen, kleinem Geflügel und gefiederten Wasser-Nutzern im Mittelpunkt. Am Sonntag wird zur alljährlichen Jungtierschau eingeladen.

Die NABU-Ortsgruppe Göglingen lädt am Montag zum Stammtisch nach Eibensbach ein. Wo man sich wann trifft, lesen Sie bei den Vereinsnachrichten.

Die Zaberfelder Ortsgruppe im Schwäbischen Albverein lädt am Montag zu einer Wanderung für Senioren ein.

Beim Zabergäuverein wird am Mittwoch zum „Stammtisch“ ins Gasthaus „Zum Ochsen“ eingeladen. Bei den Vereinsnachrichten ist zu lesen, mit welchem Thema man sich am frühen Abend im „Ochsensaal“ beschäftigt.

Der sportliche Kräftevergleich von Fußballern aus unserer Region steht von Montag bis Samstag in Eibensbach im Blickpunkt des Geschehens: die Fußballer vom Gesang- und Sportverein Eibensbach sind in diesem Jahr Organisator und Ausrichter des Zabergäu-Pokalturniers für aktive Fußballmannschaften. Für die Zabergäu-Teams ist dieses Turnier eine wichtige Standortbestimmung bei den Vorbereitungen auf die neue Saison. Für Zuschauer eine Abwechslung nach fußballarmer Zeit - mitten in den Ferien ...

## Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

### Es feiern Geburtstag:

#### Güglingen

Am 2. August; Frau Helene Schneider, Markt-  
platz 2, zum 86.

Am 2. August; Frau Katharina Brauns, Otto-  
Linck-Str. 42, zum 76.

Am 3. August; Frau Erika Schilhabel, Wein-  
steige 4, zum 78.

Am 3. August; Frau Ursula Vogelmann, Schaf-  
hausplatz 1, zum 72.

Am 5. August; Herr Michael Laslo, Wilhelmstr. 2,  
zum 71.

#### Pfaffenhofen

Am 4. August; Frau Hilde Stengel, Maulbronner  
Str. 14, zum 70.

Am 5. August; Herr Erwin Thüringer, Weinstei-  
ge 6, zum 85.

Am 7. August; Frau Marie Ibler, Südstr. 24, zum 88.

**Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und  
wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute.  
Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht  
in der RMZ genant werden möchten.**

### Allgemeinärztlicher Notfalldienst

#### Oberes Zabergäu

#### Notdienstzentrale des Ärztlichen Notfall- dienstes Eppingen

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeden Freitag  
und am Tag vor einem Feiertag um 18 Uhr und  
endet am Montag bzw. am Tag nach einem Fei-  
ertag um 7 Uhr, sowie jeden Mittwoch von  
18 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr. Sie erreichen die  
Zentrale des Ärztlichen Notfalldienstes Eppin-  
gen (im ehemaligen Krankenhaus) Kathari-  
nenstr. 34, Tel. 07262/924766.

An allen übrigen Tagen und Zeiten wenden Sie  
sich bitte an Ihren Hausarzt. An diesen Tagen  
ist der Notdienst für das Obere Zabergäu wie  
bisher unter Tel. 01805/960096 zu erreichen.

### Seit 1. Juli 2008:

#### Ärztlicher Notdienst

#### Unteres Zabergäu

#### Notdienstpraxis Bietigheim

Seit dem 1. Juli 2008 gibt es wieder eine zen-  
trale Notdienstpraxis. Dienstbereit und zustän-  
dig ist die Notdienstpraxis Bietigheim (neben  
dem Krankenhaus Bietigheim, Umlandstraße 22,  
kostenlose Parkplätze sind dort vorhanden).

#### Die Neuregelung betrifft unter anderem auch den Güglinger Stadtteil Frauenzimmern.

Die Notdienstpraxis Bietigheim ist - je nach Ta-  
geszeit - mit bis zu 3 Ärzten besetzt, einer  
davon steht für den Hausbesuchsdienst bereit.  
Die Praxis ist an Wochenenden von Freitag-  
abend, 18 Uhr, bis Montag früh, 7 Uhr, sowie an  
Feiertagen besetzt. Telefonisch ist sie unter der  
bisherigen Nummer 0180/909190 und unter  
der Nummer 07142/7779844 zu erreichen.

Für lebensbedrohliche Notfälle steht weiterhin der  
Notarztwagen - Standort Krankenhaus Bracke-  
nheim - zur Verfügung. Er kann telefonisch über die  
Rettungsleitstelle unter der Nummer 19222 (im  
Festnetz ohne Vorwahl) angefordert werden.

An den Werktagen (montags ab 7 Uhr bis frei-  
tags 18 Uhr werden die Patienten auch weiter-  
hin durch die Ärzteschaft des Notdienstbe-  
reichs Unteres Zabergäu versorgt. Dieser  
Notdienst ist wie bisher unter der Telefon-  
Nummer 01805/909190 zu erreichen.

### Kinderärztlicher Notfalldienst

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00  
bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn,  
nach 22.00 Uhr kinderärztliche Bereitschaft  
über Telefon 19222 erfragen.

### Unfallrettungsdienst

#### Krankentransporte

#### Frauenärztlicher Notfalldienst

Rettungsleitstelle Heilbronn,  
Am Gesundbrunnen 40, Telefon 19 222

### Zahnärztlicher Notdienst an Wochenenden

Zentrale Notfalldienstansage  
unter Telefon 0711/7877712

### Telefonseelsorge

Telefon 0800/1110111 (gebührenfrei)

### Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen

Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“, Tel.  
07135/9861-0

Brackenheim, Hausener Str. 2/1 (Fr. Graf), Tel.  
07135/9861-10

Außenstelle Pfaffenhofen, Tel. 07046/9128-15  
Termine nach Vereinbarung

### Informations-, Anlauf- und Vermitt- lungsstelle (IAV) für soziale Dienste

Frau Hafner, Brackenheim, Hausener Str. 2/1,  
Tel. 07135/9861-24, Fax 07135/9861-29

Sprechzeiten: Mittwoch 9.00 - 11.00 Uhr, Don-  
nerstag 16.30 - 18.00 Uhr

### Nachbarschaftshilfe

Fr. Margarete Harscher, Tel. 07135/9861-13  
Bürozeiten: Dienstag und Freitag 9.00 - 11.00  
Uhr und Donnerstag 16.30 - 17.30 Uhr bzw. An-  
rufbeantworter, Termine nach Vereinbarung

### Hospiz-Dienst

(Begleitung von Sterbenden und Schwerkran-  
ken sowie ihren Angehörigen) in der Regel  
werktags tagsüber erreichbar unter Tel.  
07135/9861-10

### Arbeitskreis Leben (AKL)

Hilfe in suizidalen Lebenskrisen.  
Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn, Tel.  
07131/164251; Fax 07131/940377

### Notruf für Kinder und Jugendliche

Landratsamt Heilbronn, Telefon 07131/994555

### Umweltmedizinische Beratung

Gesundheitsamt im Landratsamt Heilbronn  
Dr. Günther Rauschmayer  
Sprechzeit: mittwochs von 8.30 bis 12.00 Uhr  
Tel. 07131/994-639

### Apothekendienst

**Der tägliche Wechsel im Apotheken-Not-  
dienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an  
allen Tagen der Woche festgelegt.**

#### Freitag, 1. August

Rathaus Apotheke, Abstatt,  
Rathausstr. 31, Tel.: 07062/64333

#### Samstag, 2. August

Mozart-Apotheke, Nordheim,  
Lauffener Str. 12, Tel.: 07133/7110

### Sonntag, 3. August

Stadt-Apotheke Brackenheim,  
Marktstraße 15, Tel.: 07135/6530

### Montag, 4. August

Hölderlin-Apotheke, Lauffen,  
Bahnhofstraße 26, Tel.: 07133/4990

### Dienstag, 5. August

Rats-Apotheke, Brackenheim,  
Marktstraße 4, Tel.: 07135/6566

### Mittwoch, 6. August

Theodor Heuss Apotheke, Brackenheim,  
Georg-Kohl-Straße 21, Tel.: 07135/4307

### Donnerstag, 7. August

Schloss-Apotheke Talheim,  
Rathausplatz 34, Tel.: 07133/98620

### Freitag, 8. August

Neckar-Apotheke, Lauffen,  
Körnerstr. 5, Tel.: 07133/960197

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

#### Am Sonntag, 3. August

Dres. Maier/Lutter/Wieland Heilbronn, Tel.  
07131/89090.

### Tierkörperbeseitigungsanstalt Schwäbisch Hall/Sulzdorf

Telefon 07907/7014

### Forstamt Eppingen

75031 Eppingen, Kaiserstr. 1/1  
Tel. 07262/60911-0, Fax: 07262/60911-19

### Revierförsterstelle

Stefan Krautzberger, Hölderlinstr. 6, 74336  
Brackenheim, Tel. 07135/3227; Fax:  
07135/9318189; Mobil: 0175/2226047

### Wasserversorgung Güglingen

Heilbronner Versorgungs-GmbH  
Bereitschaftsdienst (tagsüber) Tel.:  
07131/562562, Nach Dienst Tel.: 07131/562588

### Mediothek Güglingen

Wilhelm-Arnold-Platz 5, Tel. 07135/964150  
Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	14.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch	10.00 - 13.00 Uhr
Donnerstag	13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	14.00 - 18.00 Uhr
Samstag	10.00 - 13.00 Uhr

### Freibad Güglingen

Öffnungszeiten

**September:** täglich von 9.00 bis 20.00 Uhr

**August:** täglich von 8.30 bis 21.00 Uhr

**Frühbadetage August:** dienstags und donners-  
tags ab 7 Uhr

### Bei Schlechtwetter

Auskunft unter 07135/16623

### Notariat Güglingen, Deutscher Hof 4 Dienstzeiten

Montag - Donnerstag von 7.30 Uhr - 12.00 Uhr  
und von 13.30 Uhr - 17.00 Uhr,  
freitags von 7.30 Uhr - 12.00 Uhr  
Freitagnachmittag Termine nach Vereinbarung  
Telefon 07135/9306280

### Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt  
Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen WALTER Medien  
GmbH, Raiffeisenstraße 49-55, 74336 Brackenheim-Hau-  
sen, Tel. (07135) 104-0 Verantwortlich für den amtlichen  
Teil einschließlich der Sitzungsberichte: Bürgermeister  
Klaus Dieterich, Güglingen, bzw. Bürgermeister Dieter  
Böhringer, Pfaffenhofen, bzw. die Vertreter im Amt. Für  
den übrigen Inhalt: WALTER Medien GmbH, Bracke-  
nheim-Hausen. Bezugspreis jährlich EUR 21,95

## Jugendzentrum Güglingen

Stadtgraben 11, Telefon: 07135/934709

Ansprechpartner: Marc Simon, Leiter

Öffnungszeiten

Montag: 14.00 - 20.00 Uhr „Offener Betrieb“

Dienstag: 14.00 - 19.00 Uhr „Offener Betrieb“

Mittwoch: 15.00 - 17.00 Uhr: Mädchentanz (Innocents)

Mittwochs: kein „Offener Betrieb“

Donnerstag: 14.00 - 21.00 Uhr „Offener Betrieb“

Freitag: 15.00 - 17.00 Uhr Fußball/Basketball in der Sporthalle, 17.00 - 19.00 Uhr „Offener Betrieb“

Samstag: Discos, Kino, Veranstaltungen nach Aushang am JuZe

Sonntag: Jungen - Street Dance

Termine für Hip Hop- und Rapmusik mit „Die Fusion“ nach Absprache

## Recyclinghof Güglingen

Emil-Weber-Straße

Öffnungszeiten: Freitag 13.00 bis 17.00 Uhr

Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

## Häckselplatz Güglingen

Gewann „Vordere Reuth“

Öffnungszeiten: Freitag 15.00 bis 17.00 Uhr

Samstag 11.00 bis 16.00 Uhr

## Recyclinghof Pfaffenhofen

Blumenstraße

Öffnungszeiten: Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

## Häckselplatz Pfaffenhofen

Betriebsgelände Fa. A+S Natur Energie;

Freitags 13 bis 16 Uhr, Samstags 9 bis 13 Uhr

## Mülldeponie Stetten

Telefon 07138/6676

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 7.45 bis 12.00 Uhr; 13.00 bis 16.30 Uhr

Samstag 9.00 bis 11.30 Uhr

## Erddeponie

Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim, Tel. 07133/186-0 oder Reimold, Gemmingen, Tel. 07267/9120-0

## MVV - Erdgasversorgung

Notruf-Hotline 0800/290-1000

Service-Hotline 0800/688-2255

Profi-Hotline 01805/290-555

Gas-Hausanschlüsse 0621/290-3573

## EnBW - Stromversorgung

Service-Nummer (Mo. - Fr. 7.00 - 19.00 Uhr)

0800/9999966

Störungshotline Strom (24-Stunden-Dienst)

0800/3629477

## Wohngift-Telefon

0800/7293600 (gebührenfrei) oder 06171/74213

## Probealarm am 4. August

Die Sirenen in den Landkreisgemeinden werden am Montag, dem 04.08.2008, zwischen 09.00 und 12.00 Uhr, überprüft. Der Probealarm wird von der Leitstelle Heilbronn ausgelöst. Hierzu wird ein Kurzsignal von ca. 12 Sekunden als „Probealarm“ abgestrahlt.

## Die Polizeidirektion Heilbronn teilt mit:

### „Langfinger“ machen keine Ferien

Immer wenn für viele Bürger sich auf einen schönen Urlaub freuen, freuen sich Langfinger auf schlecht gesicherte Wohnungen oder un-

## Termine

<b>Samstag, 2.8. und Sonntag, 3.8.:</b>	Wein- und Hoffest beim Weingut Spahlinger in Güglingen
<b>Sonntag, 3.8.:</b>	Evangelische Kirchengemeinde Güglingen - Motorradfahrer-Gottesdienst
<b>Sonntag, 3.8.:</b>	Evangelische Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern Kirche im Grünen (Bürgruine Blankenhorn)
<b>Montag, 4.8.:</b>	Kleintierzüchterverein Weiler, Jungtierschau
<b>Montag, 4.8. bis Samstag, 9.8.:</b>	NABU Güglingen - Stammtisch in Eibensbach
<b>Mittwoch, 6.8.:</b>	Schwäbischer Albverein Zaberfeld - Seniorenwanderung
<b>Montag, 4.8. bis Samstag, 9.8.:</b>	GSV Eibensbach - Zabergäu-Pokalturnier für aktiven Fußball-Mannschaften
<b>Mittwoch, 6.8.:</b>	Stammtisch des Zabergäuvereins in Frauenzimmern

achtsame Urlauber. Mit immer neuen Tricks versuchen die Diebe und Betrüger dabei, an das Eigentum von Reisenden zu kommen. Mit einigen Vorkehrungen kann man den Einbrechern, Dieben und sonstigen zwielichtigen Zeitgenossen jedoch das Leben schwer gemacht.

Bereits vor der Reise sollte man an die Sicherung von Haus oder Wohnung denken. Wenn möglich sollten dabei Nachbarn, Verwandte oder Freunde um Hilfe gebeten werden. Ungeleerte Briefkästen, ständig heruntergelassene Rollläden oder gar eine Abwesenheitsnachricht auf dem Anrufbeantworter sind für Einbrecher deutliche Hinweise, dass niemand zu Hause ist. Außerdem sollten Fenster und Türen sowie Balkon und Terrassentüren verschlossen werden. Mögliche Aufstieghilfen wie Gartenmöbel oder Leitern sollten für mögliche Einbrecher nicht zu finden sein. Dass die daheimgebliebenen Vertrauenspersonen wissen sollten, wo und wie die Urlauber im Notfall erreicht werden können, versteht sich von selbst.

### Unterwegs

Auch unterwegs ist man vor Dieben und Trickbetrüger nicht sicher. Vollbeladene Autos auf Parkplätzen sowie Tank- und Raststätten signalisieren Langfingern rasche Beute. Schon eine kurze Abwesenheit vom Fahrzeug genügt den Tätern oft für einen schnellen Zugriff.

Aber auch Ablenkungsmanöver während der Fahrt, bei Pausen oder beim Tanken sowie vorgeschaltete Hilfsbedürftigkeit lassen Reisende oft unaufmerksam werden. Während die Eigentümer abgelenkt sind, stehlen Komplizen Taschen, Kameras und andere Wertgegenstände aus den Autos. Deshalb gilt grundsätzlich: Wenn Sie Ihr Fahrzeug auch nur für kurze Zeit verlassen, sind Fenster, Türen, Kofferraum und Schiebedächer zu schließen.

Wenn das Fahrzeug für längere Zeit verlassen wird gilt: Ein Auto ist kein Tresor.

Ersatzschlüssel, Wertgegenstände, Bargeld, Schecks oder Ausweispapiere sollten niemals im Auto deponiert werden. Diebe kennen alle möglichen Verstecke in den Fahrzeugen.

### Am Urlaubsort

Am Urlaubsort selbst gilt: Wo viele Menschen sind, haben Taschendiebe Hochsaison. Bargeld, Scheck- oder Kreditkarten oder Ausweise sollten eng am Körper und möglichst verteilt mitgeführt werden. Hand- und Umhängetaschen sollten verschlossen sein und ebenfalls eng am Körper getragen werden. Wertgegenstände gehören nicht ins Hotelzimmer, sondern in den Hotelsafe.

Grundsätzlich gilt, auch in den „schönsten“ Wochen des Jahres sollte man die notwendige Vorsicht und ein gesundes Misstrauen walten lassen. Ansonsten könnten die Urlaubsfreude und der Erholungswert schnell wieder dahin sein.

Peter Lechner

## Die gesetzliche Rentenversicherung informiert: Sprechtag in Brackenheim

Für die Städte Brackenheim und Güglingen sowie für die Gemeinden Clebronn, Nordheim, Pfaffenhofen und Zaberfeld wurde ein Schwerpunkt-Sprechtag im Rathaus der Stadt Brackenheim eingerichtet.

Der nächste Sprechtag findet am Dienstag, 05.08.2008, von 08:30 bis 12:00 Uhr und von 13:15 Uhr bis 16:00 Uhr im Rathaus der Stadt Brackenheim, Marktplatz 1, 74336 Brackenheim, Zimmer Nr. 11 im 1. Stock statt.

Aufgrund des engen Zeitrahmens können nur Beratungen durchgeführt werden. Die Aufnahme von Anträgen (z. B. auf Kontenklärung) ist nicht möglich. Wir bitten für die Sprechtag um vorherige Terminvereinbarung unter Angabe der Rentenversicherungsnummer bei der Stadtverwaltung Brackenheim, Frau Härle, unter Telefon 07135/105177.

Der Beauftragte der Deutschen Rentenversicherung gibt Auskunft und berät über alle Versicherungs-, Beitrags-, Rehabilitations- und Rentenangelegenheiten.

Bei den Sprechtagen wird eine Datenstation eingesetzt, die mit dem Computer der Deutschen Rentenversicherung verbunden ist. Es können umgehend kostenlos Rentenanwartschaften geprüft und berechnet werden.

Zur Vorsprache sollten alle Rentenunterlagen und der Personalausweis oder Reisepass mitgebracht werden. Bei Auskunftersuchen aus dem Versichertenkonto des/der Ehepartners/-in ist eine entsprechende Vollmacht vorzulegen.

## Veranstaltung für Berufsrückkehrer/-innen im BIZ

Sandra Büchele, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt bei der Agentur für Arbeit Heilbronn, informiert immer am letzten Mittwoch im Monat Frauen und Männer, die ihren Wiedereinstieg ins Berufsleben planen. Am 30. Juli ist sie von 9 bis 11 Uhr im Berufs-Informationszentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit Heilbronn und beantwortet alle Fragen, die sich beim Wiedereinstieg ins Berufsleben nach der Familienphase stellen.

Im Anschluss an die Veranstaltung präsentieren sich im Foyer der Arbeitsagentur die regionalen Einrichtungen zur Vermittlung von Tageseltern. Wer noch Unterstützung für die Betreuung seiner Kinder sucht, kann sich hier unverbindlich informieren.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Fragen zur Veranstaltung beantwortet Sandra Büchele unter der Telefonnummer 07131/969166.

## Mitteilung des Landratsamts Heilbronn

### Gefährliche Stoffe nach der REACH-Verordnung

Nur noch bis zum 1. Dezember 2008 besteht die Möglichkeit, gefährliche Stoffe nach der neuen europäischen REACH-Verordnung vorzuregistrieren. REACH steht für Registration, Evaluation, Authorisation of Chemicals (Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien). Gefährliche Stoffe gelangen über Chemikalien, aber auch als Bestandteile von Stoffgemischen oder Erzeugnissen in den Verkehr. Auch Betriebe, die keine Chemikalien herstellen oder vertreiben, sind zur Prüfung aufgefordert, welche gefährlichen Stoffe über Stoffgemische und Erzeugnisse eingekauft, verwendet oder verkauft werden.

Sobald die Mengenschwelle von einer Tonne pro Jahr und Stoff überschritten wird und der Betrieb diese gefährlichen Stoffe selbst herstellt oder aus einem Land außerhalb der EU importiert, muss er diesen Stoff vorregistrieren. Denken Sie auch an Anwendungen, die vordergründig nicht als Chemikalien erscheinen, z. B. an Duftkerzen, Kugelschreiber, Reiniger, Klebstoffe, Baustoffe, Farben, Schmierstoffe oder Legierungen. Diese können gefährliche Stoffe beinhalten und freisetzen.

Versäumen Sie die Vorregistrierung, können Sie eventuell erhebliche finanzielle Nachteile erleiden. Denn es besteht dann die Gefahr, nach dem 1. Dezember 2008 die benötigten Chemikalien nicht mehr zu erhalten. Die Vorregistrierung ist kostenlos und unverbindlich, das heißt, sie verpflichtet nicht zur späteren Registrierung. Deshalb: im Zweifel vorregistrieren.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihren Industrieverbänden, der Industrie- und Handelskammer, der Handwerkskammer, im Internet unter [www.reach.baden-wuerttemberg.de](http://www.reach.baden-wuerttemberg.de) oder beim Landratsamt Heilbronn, Sachgebiet Industrie und Gewerbe, Tel. 07131/994-380.

### Hornissen und Wespen sind unterwegs

Die Hornissen- und Wespenzeit ist angebrochen. Es schwirrt und summt und brummt. Manche Menschen geraten schnell in Panik, wozu aber meist kein Grund besteht. Denn die meisten der schwarz-gelb-gestreiften Insekten sind harmlos und für Menschen völlig ungefährlich. Was viele nicht wissen: Hornissen und Wespen ernähren sich hauptsächlich von anderen Insekten. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag im Naturkreislauf. Lediglich die beiden Arten „Gemeine Wespe“ und „Deutsche Wespe“ nisten häufig in unmittelbarer Nähe des Menschen (z. B. in Rolladenkästen) und fliegen im Sinne des Wortes auf Süßes wie Obstsaft, Eis und Kuchen.

Was ist zu tun, wenn man ein Wespen- oder Hornissennest entdeckt?

Grundsätzlich gilt:

- Ruhe bewahren
- Erschütterung des Nestes vermeiden
- nicht am Flugloch oder Nest hantieren
- nicht nach den Tieren schlagen
- die Tiere nicht anhauchen
- die Flugbahn nicht verstellen

Wenn Sie diese Hinweise beachten, sind Sie zunächst mal auf der sicheren Seite. Achten Sie auf die Nestform. Als Faustregel gilt, dass von Arten, die ihre Waben frei in Büschen oder Bäumen oder unter Dachrinnen und Dachvorsprüngen aufhängen, keine Belästigung ausgeht.

Anders kann es bei der etwas lästigeren Spezies „Gemeine Wespe“ und „Deutsche Wespe“ sein. Deren Nester sind nie freihängend. Man findet sie häufig in Erdhöhlen, Rolladenkästen oder auch auf dunklen Dachböden.

Weitere Infos gibt es beim Landratsamt Heilbronn. Telefon 07131/994-308.

### Was passiert mit den neuen Restmülltonnen beim Wohnungswechsel?

Der Landkreis Heilbronn hat von Oktober 2006 bis einschließlich Juni 2007 kostenfrei 146.000 graue Restmülltonnen in fünf verschiedenen Behältergrößen ausgegeben.

Am 30. Juni 2007 endete die kostenfreie Ausgabe der Restmülltonnen. Deshalb entfällt die in der Einführungsphase praktizierte Zuordnung der Mülltonne an das Haus. Die Restmülltonnen bleiben Eigentum des Landkreises Heilbronn. Seit Juli 2007 gilt bei einem Wohnungswechsel folgendes:

#### 1. Umzug innerhalb des Landkreises Heilbronn: Restmülltonne mitnehmen

Bei Umzügen innerhalb des Landkreises Heilbronn können Eigentümer und auch Mieter die vom Landkreis ausgegebenen Restmülltonnen mitnehmen.

#### 2. Zuzug in den Landkreis Heilbronn: Restmülltonne kaufen

Wer neu in den Landkreis Heilbronn zieht, kann sich seine Restmülltonne im Handel kaufen. Dies ist auch gerechtfertigt, weil die Tonnen aus Rücklagen finanziert wurden, die von den Bürgern in den zurückliegenden Jahren aufgebracht wurden.

#### 3. Wegzug aus dem Landkreis Heilbronn: Restmülltonne am Haus lassen

Wer aus dem Landkreis wegzieht, darf die Tonne nicht mitnehmen, sondern muss die Restmülltonne des Landkreises Heilbronn am Haus stehen lassen.

Wer seine Restmülltonne in eine andere Größe tauschen möchte, kann die vom Landkreis eingerichtete **Tauschbörse** in Anspruch nehmen. Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Heilbronn bietet über die Internetseite an, Mülltonnen „von Privat zu Privat“ zu tauschen ([www.landkreis-heilbronn.de](http://www.landkreis-heilbronn.de); Menü „Bürger-service“; Untermenü „Tauschen und Verschenken“).

Bei den braunen **Biotonnen** hat sich durch die Umstellung auf neue Restmülltonnen nichts geändert. Die Biotonnen sind nicht kostenfrei. Sie müssen wie bisher im Handel gekauft werden.

Für Fragen stehen wir gerne zu Ihrer Verfügung (Tel. 07131/994 -560 oder -148).

Ihr Landratsamt Heilbronn,  
Abfallwirtschaftsbetrieb



## Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

### Sonniger Empfang der Tour de Ländle Radler in Güglingen

Fast überrollt wurde Güglingen am vergangenen Samstag von den mehr als 3000 Radlern, die bei der zweiten Etappe der Tour de Ländle ihre Mittagspause im historischen Ambiente der Innenstadt verbrachten. Nachdem Hunger und Durst gestillt waren, informierten sich viele an unserem Stand was Güglingen und die Region touristisch zu bieten haben.



Nachgefragt wurden neben Radangeboten vor allem auch Informationen über Sehenswürdigkeiten. Mit dem Römermuseum nebenan und dem Weinbrunnen in Aktion waren davon gleich zwei Highlights zu erleben. Wem dazu die Zeit fehlte, nahm sich entweder die Prospekte für den nächsten Besuch gleich mit oder ließ sich diese von uns ganz bequem nach Hause schicken. So bekam auch wer ganz unbeschwert weiter radeln wollte einen bleibenden Eindruck vom Zabergäu.

### Führung auf Schloss Liebenstein

Der ehemalige Stammsitz der „Herren von Liebenstein“ ist am Freitag, 1. August zu besichtigen. Marie-Luise Ullrich informiert über die wechselvolle Geschichte und führt durch die Schlossanlage mit begehbarem Bergfried und Renaissancekapelle. Bei 1/4 Wein oder Saft eines örtlichen Selbstvermarkters können Sie im Anschluss die herrliche Aussicht genießen. Die 1,5-stündige Führung incl. Wein oder Saft kostet 5 €/Person, Treffpunkt ist um 15:30 Uhr im Schlosshof. Info und Anmeldung: Tourist-Information Neckar-Zaber, Tel. 07135/933525 oder per E-Mail direkt bei Frau Ulrich: [info@schloss-liebenstein.de](mailto:info@schloss-liebenstein.de).

### Stadtführung in Brackenheim

Der nächste Sonntagsspaziergang in Brackenheim findet am Sonntag, 3. August statt. „Rund ums Rathaus“ ist das Thema der Führung von Regine Sommerfeld. Treffpunkt ist um 14 Uhr beim Rathaus, die Führung kostet 2 € pro Person (Kinder bis 16 Jahre frei) und dauert ca. 45 Minuten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen erhalten Sie beim Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: [info@neckar-zaber-tourismus.de](mailto:info@neckar-zaber-tourismus.de), [www.neckar-zaber-tourismus.de](http://www.neckar-zaber-tourismus.de). ÖZ: Mo., 9-13 Uhr, Di., - Fr., 9-18 Uhr, Sa., 10-13 Uhr.

### Stadt Güglingen

Gemeindeverwaltungsverband Oberes Zabergäu  
Katharina-Kepler-Schule  
Realschule Güglingen

### Mithilfe bei der Essensausgabe in der Güglinger Mensa

Ab dem neuen Schuljahr 2008/2009 wird den Schülern der Güglinger Schulen ein warmes Mittagessen angeboten. Die Eltern und Schüler wurden bereits ausreichend informiert. Die Sekretariate der Schulen melden reges Interesse an diesem Angebot. Wir benötigen deshalb Mithilfe bei der Essensausgabe, unabhängig vom Alter!

Wer gerne das Mensateam verstärken möchte, kann sich mit dem Hauptamt der Stadt Güglingen, Marktstraße 21, 74363 Güglingen, Telefon 07135/10830 (Frau Schuh) in Verbindung setzen.

Gesucht werden ehrenamtlich Tätige, die sich vorstellen können, an einem oder mehreren Tagen (Montag bis Freitag) im wöchentlichen, 14-tägigen oder monatlichen Turnus bei der Essensausgabe mitzuhelfen. Die Einsatzzeit ist zwischen 11.30 Uhr und ca. 14.30/15.00 Uhr. Selbstverständlich können Sie selbst kostenlos am Einsatztag essen, dieses Angebot gilt auch für ihre schulpflichtigen Kinder am Einsatztag! Den Einsatztag sowie den Turnus an dem Sie arbeiten wollen, bestimmen Sie selbst. Während der Beschäftigung sind Sie auf jeden Fall unfall- und haftpflichtversichert.

Vielleicht wollen Sie sich aktiv in den Schulalltag einbringen und an der Essensausgabe mithelfen, dann setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Bei Fragen geben wir gerne noch weitere Auskünfte!

## Die Standesämter melden

### Güglingen

#### Geburt

Am 14. Juli 2008 in Bietigheim-Bissingen; Deniz Dündar, Sohn des Hamza Dündar und der Martina Dündar geb. Cifrek, Güglingen-Frauenzimmern, Im Gässle 8

#### Sterbefall

Am 22. Juli 2008 in Wangen/Allgäu; Viktor Kinsvater, Wangen/Allgäu, Mooweiler Str. 20, und Güglingen, Am See 4.

#### Eheschließung

Am 10. Juli 2008 in Calw; Martin Andreas Buyer, Güglingen, Sophienstr. 63, und Annette Susanne Müller geb. Rehm, Calw, St. Wendel-Str. 1; Am 21. Juli 2008 in Ottersweier, Joachim Falk, Güglingen, Oskar-Volk-Straße 1, und Petra Rita Marlin, Bad Rappenau, Bachstr. 19.

## Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

# GÜGLINGEN

### Tour de Ländle 2008:

## Über 3.000 Radler machten Mittagsrast in Güglingen

Da kommen wir wieder mal her", haben sich die drei aus Südbaden vorgenommen. Stark beeindruckt von der Atmosphäre der Güglinger Innenstadt zeigten sich während der Mittagsrast am 26. Juli auf der zweiten Etappe der „Tour de Ländle“ des Südwestrundfunks (SWR) viele der Radler auf ihrem Weg von Bad Rappenau nach Vaihingen/Enz.

Im Schatten der Mauritiuskirche, unter der Marktplatz-Linde und im Deutschen Hof, konnten sich rund 3000 Pedaleure stärken.

Als die Uhr der Mauritiuskirche zwölf schlug, konnte Roland Baumann aufschnauften. Seit Januar, als der SWR erstmals beim Güglinger Kulturamtsleiter anfragte, hatte er sich mit dem Thema „Tour de Ländle“ beschäftigt. Vor allem die ganze Logistik für die Menge der Radler musste gut überlegt sein, um für die vergleichsweise kurze Rast einen reibungslosen Ablauf zu garantieren.

Im heimischen TSV fanden die Organisatoren eine, so Baumann, „schlagkräftige Truppe“. Rund 125 Vereinsmitglieder übernahmen die Versorgung der Besucher aus dem ganzen Land an Kasse, Essens- und Getränkeausgabestellen. Das Team der „Herzogskelter“ steuerte mög-

lichst leichte, gesunde und schmackhafte Mahlzeiten, vom Spanferkel bis zur Gemüseplatte, bei.

An Biertischgarnituren auf dem Marktplatz, im Deutschen Hof auch an Tischen, haben rund 2.200 Radfahrer Platz und können „nebenbei“ auch unvergorenen Traubensaft aus dem „Weinbrunnen“ verkosten oder sich am großen Kuchenbüfett laben.

Das macht für ihn den Reiz der Tour aus: „Dass man nicht nur so Flachetappen hat“, sagt Manfred Hebeiß. „Es war sehr schön“, urteilt er über den bisherigen Verlauf der Radfahrt von Heidelberg über Bad Rappenau nach Güglingen. Bis Vaihingen wird er noch mitfahren.

Am 28.7. muss er wieder arbeiten. Sein Chef-Schreibtisch im Neudenaauer Rathaus wartet auf den Fünfzigjährigen.

Bis zum Ende in Bad Säckingen wollen hingegen Roland Wurth aus Friesenheim und die beiden Lehrer Esther Spothelfer und Karl-Heinz Bähr mitfahren. Sie sind nun schon seit acht Jahren dabei. Bis jetzt fühlt sich die fröhliche Truppe fit und munter, aber Karl-Heinz Bähr weiß natürlich: „Es kommen noch ein paar Hügel“. Von Güglingen sind die drei sehr angetan.

Die Fachwerkhäuser haben es den Badenern angetan und sie würden sich gern näher umsehen. Aber dazu ist die Mittagspause zu kurz. Da müssen sie also noch mal hin.

Um die ein wenig kurzweiliger zu gestalten, stehen Friedrich Sigmund, Enrico De Gennaro, Irmhild Günther und Horst Seizinger bereit, Interessierte im Schnelldurchgang zu den Sehenswürdigkeiten des Zaber-Städtchens zu führen: Mauritius-Kirche, Römermuseum, Herzogskelter. Mehr Zeit bleibt nicht.

Von den rund 3.000 Startern gehören, berichtet Manuel Dörflinger vom SWR-4-Team, gehören rund 1.600 zum harten Kern, die die ganze Strecke von Heidelberg bis Bad Säckingen mitfahren. Der Rest sind Tageeseinsteiger, die nur eine oder einige Etappen in die Pedale treten. So wie Harald Schönaus aus Heilbronn-Biberach, der in seinem Heimatort zum Radler-Pulk gestoßen ist. Insgesamt will er etwa 60 Kilometer weit strampeln und dann wieder heimfahren.

Für die, die bis Vaihingen mitfahren, dann aber heimwollen, hat der SWR eine Rückfahrmöglichkeiten mit dem Drei-Löwen-Takt nach Bad Rappenau organisiert. (uhm)

## Optische Eindrücke von der Mittagsrast bei der „Tour de Ländle“ am 26. Juli 2008 in Güglingen

Der Spruch ist zwar nicht mehr aktuell – hat aber nach wie vor nichts von seiner Aussagekraft verloren: „Bilder sagen mehr als tausend Worte“. Wir haben eine kleine Auswahl vom Großereignis „Tour de Ländle“ zusammengestellt.



Die Radler kommen zu Fuß. Ihre fahrbaren Untersätze haben sie im Pausenhof der Realschule geparkt und strömen jetzt in die Stadtmitte. Genau gezählt hat niemand, aber die Schätzungen der Veranstalter lauten „Über 3.000“. Horst Seizinger hat zusammen mit Irmhild Günther bei Führungen durch den Stadtkern einen Einblick gegeben. Friedrich Sigmund gab Erklärungen zur Mauritiuskirche und Enrico De Gennaro machte auf das Römermuseum aufmerksam.



Zahlreiche Interviews wurden vom SWR geführt. Die Radler waren vom Rastplatz Güglingen und der Umgebung offensichtlich beeindruckt. Der Deutsche Hof bot schattige Plätze. Aus dem Weinbrunnen sprudelte unvergorener Traubensaft – Alkohol-Ausschank war ja tabu ...



SWR-Redakteur Reinhold Fülle machte die Radler auf die Besonderheiten von Güglingen aufmerksam, animierte zum begleitenden Kultour-Programm und hatte nützliche Tipps parat. Nicht wenige Radler suchten zur Erfrischung das Kneipp-Mobil auf.



Schattige Plätze waren auf dem Marktplatz gefragt. Rings um das Römermuseum waren die Verpflegungstationen aufgebaut. Das letzte Bild zeigt eine Momentaufnahme kurz vor der Weiterfahrt in Richtung Vaihingen/Enz – Radler – soweit das Auge reicht.

## Große Aufgabe sehr gut gemeistert

Eine gewaltige Gemeinschaftsleistung haben die Stadtverwaltung mit Kulturamt und Bauhof, 125 Helfer vom TSV und nochmals 10 „Profis“ vom Hotel & Restaurant „Herzogskeller“ am 26. Juli in Güglingen vollbracht.

Sie haben zusammen dafür gesorgt, dass bei der „Tour de Ländle“ nicht weniger als 3.000 Radler, nicht gezählte Begleitfahrzeuge und letztlich die Organisatoren vom Südwestrundfunk Baden-Württemberg (SWR 4) eine reibungslose Mittagsrast in der Stadtmitte von Güglingen einlegen konnten.

Auf der zweiten Etappe der diesjährigen Tour, die von Bad Rappenau nach Vaihingen an der Enz führte, kamen die ersten Radler schon lange vor dem „Hauptfeld“ an.

Der große Tross wurde gegen 11 Uhr in Empfang genommen und auf dem Marktplatz in Güglingen von SWR-Redakteur Reinhold Fülle und Kulturamtsleiter Roland Baumann begrüßt. Organisatorische Probleme gab es zu keinem Zeitpunkt – auch unter dem Aspekt, dass die ersten Tour-Teilnehmer um 12.30 Uhr zur Weiterfahrt starteten.

Gut „verkauft“ haben die Stadt Güglingen auch die Kultour-Programm-Gestalter mit ihren Führungen sowie Sabine Hübl vom Neckar-

Zaber-Tourismus und Reiner Beyl für die Weingärtner Cleeborn-Güglingen. Auch der Landkreis Hohenlohe war dabei – er hat für eine „Tour de Hohenlohe“ geworben, die im September stattfindet.

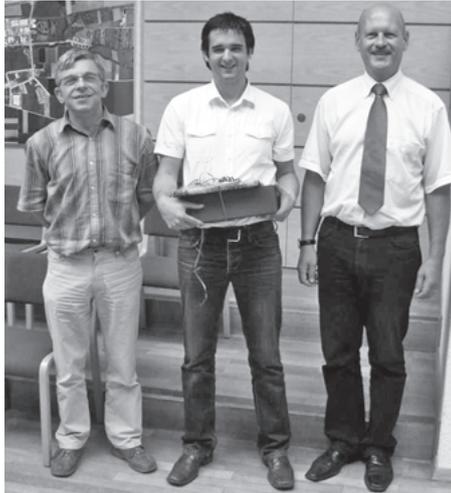
Es gilt, allen eingesetzten Kräften ganz herzlichen Dank zu sagen. Aufkommende Stress-Situationen wurden in dem guten Gefühl gemeistert, eine große Aufgabe gemeinsam gemeistert zu haben.

Letztlich hat das Lob der teilnehmenden Radler für die gute Organisation dafür „entschädigt“, das vorgegebene und nicht gerade üppig bemessene Zeitfenster für die Mittagsrast in Güglingen mit tollem Einsatz ausgefüllt zu haben.

Die Tour-Teilnehmer haben sich offensichtlich gut betreut gefühlt und dankten bei der Abfahrt mit anerkennenden und lobenden Worten.

### Personalveränderung im Rathaus

Joachim Falk war von 1.8.2006 bis 31.7.2008 bei der Stadt Güglingen als stellvertretender Kämmerer beschäftigt. In sein Aufgabengebiet fiel schwerpunktmäßig in dieser Zeit die Umstellung des Rechnungswesens von FIWES Classic in SAP sowie die Bearbeitung der Gewerbesteuer, Vergnügungssteuer und der Bereich Rechnungswesen für den Gemeindeverwaltungsverband Oberes Zabergäu. Herr Falk kümmerte sich zudem während seiner Güglinger Tätigkeit als Supervisor um die EDV bei der Stadt.



Er verlässt die Stadtverwaltung auf eigenen Wunsch, um seine Stelle als stellvertretender Kämmerer bei der Stadt Gernsbach anzutreten. Bürgermeister Dieterich, der Personalrat und die Mitarbeiter der Stadt Güglingen verabschiedeten Herrn Falk in kleiner Runde, dankten ihm für seine geleistete Arbeit und wünschten ihm für seine weitere Zukunft beruflich und privat alles Gute.

### PAVILLON Gartacher Hof



#### „Dienstagstreff“

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie jeden Dienstag ab 14:30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Weinsteige 4, Gartacher Hof recht herzlich ein. Bei Kaffee, Kuchen und einem interessanten Programm mit Musik, Geschichten, Singen und Lachen, können Sie getrost den Alltag zu Hause lassen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Ansprechpartner: Doris Pfeffer, Tel.: 16421.

#### Nächster Treff:

Dienstag, 05. August: Wir treffen uns um 15:00 Uhr am Sophienhof in Güglingen. Für alle, die nicht gut zu Fuß sind: Um 14:30 am Gartacher Hof.

### Bauarbeiten abgeschlossen

Anfang dieser Woche konnte die Bauunternehmung Haass noch eine „Großbaustelle“ im Lerchenweg abschließen und mit dem Einbringen der Asphalt-Decke in die Fahrbahn diesen Bauabschnitt mit Erneuerung der Wasser- und Abwasserleitungen beenden. Bei brütender Hitze war es für die Bauarbeiter ein in jeder Hinsicht schweißtreibender Einsatz.



Nach den Bauferien werden die Tiefbauarbeiten im Meisenweg und im Taubenweg fortgesetzt. Ab dem 11. August wird man beginnen. Anlieger und Straßennutzer müssen sich wieder auf Verkehrsbehinderungen im genannten Bereich einstellen.

### Open-Air-Kino

Nochmals der Hinweis auf die Open-Air-Kinoveranstaltungen im Deutschen Hof. Dieses Jahr gibt es an drei Abenden Kino unter freiem Himmel. Am Donnerstag, 14. August, wird der neueste „Indy“ gezeigt. „Indiana Jones und das Königreich des Kristallschädels“ heißt er ganz offiziell. Harrison Ford ist in der Titelrolle zu sehen. Der Film läuft 122 Minuten und ist für Besucher ab 12 Jahren freigegeben.

Am Freitag, 15. August, steht die Naturdokumentation „Unsere Erde“ auf dem Programm. Die Besuchsempfehlung lautet „ab 6 Jahre“. Der Film läuft 99 Minuten.

Am Samstag, 16. August, gibt es „Sex and the City“. Der Film ist für Besucher ab 12 Jahren freigegeben. Der Film läuft 145 Minuten.

Vorstellungsbeginn ist an allen drei Abenden um 21.30 Uhr. Bei Schlechtwetter geht's in den Saal der Herzogskelter. Vor dem Kino-Besuch bietet sich ideale Gelegenheit, auf den Terrassen der „Herzogskelter“ oder bei der „Cisterna di Vino“ oder am Stand der Bäckerei Bürk einzukehren. Die Lokalitäten sind auch während der Filmvorführungen präsent und sorgen dafür, dass niemand Hunger oder Durst leiden muss.

### Jeden Montag im Rathaus Güglingen: Sprechstunde der Landkreis Sozialarbeit

Fragen und Probleme innerhalb der Familie? Frau Walter vom Allgemeinen Sozialen Dienst des Heilbronner Landratsamtes (Fachbereich Jugend und Familie) bietet jeden Montag direkt

vor Ort Eltern, Kindern und Jugendlichen Beratung und Unterstützung an.

Die Außen-Sprechstunde findet von 13.30 bis 15.30 Uhr im Zimmer 10 des Rathauses Güglingen, Marktstr. 19 - 21, Güglingen statt. Termine können vorab unter Telefon 07131/994-489 vereinbart werden.

### Schulen und Sporthallen im Sommer geschlossen

Die städtische Sporthalle Weinsteige, die Blankenhornhalle in Eibensbach und die Riedfurthalle in Frauenzimmern sind während der Sommerferien von Donnerstag, 24.07.2008, bis Sonntag, 07.09.2008 (je einschließlich), für den Trainings- und Spielbetrieb geschlossen. Dies gilt auch für die Realschule und die Katharina-Kepler-Schule.

Die Nutzer der städtischen Einrichtungen werden um Kenntnisnahme und Beachtung gebeten!



### Sommermediothek und Büchereiferien

Wie jedes Jahr schließt die Mediothek auch in diesem Jahr für 14 Tage, vom 21. August bis zum 6. September. Es ist also noch genügend Zeit, sich für die Ferien mit Lesestoff oder den immer beliebter werdenden Hörbüchern einzudecken.

Damit die Leser sich ohne Hetze im Medienbestand umschauen können, hat die Mediothek in den ersten drei (Schul-)Ferienwochen, vom 29.7. bis zum 16.8., ihre Öffnungszeiten zur Sommermediothek erweitert.

Von Dienstag bis Samstag hat dann die Mediothek zusätzlich zu den gewohnten Nachmittagsöffnungszeiten auch an den Vormittagen von 10 bis 11.30 Uhr geöffnet (mittwochs und samstags bis 13 Uhr).

### Diatreff

Wenn nun auch jetzt erst einmal die Sommerferien anstehen, so möchten wir doch schon heute anfragen, wer einen Diatreff gestalten möchte? Dann bleibt auch genügend Zeit für die Vorbereitung.

#### Termine:

Jeweils mittwochs

5. November 2008 - Robert Müller, Güglingen - „Äthiopien - ein verlorenes Paradies“

3. Dezember 2008 - „800 Jahre Güglingen im Jahre 1988“ und „Letzte Fahrt der Dampflok Rosa im Zabergäu im Jahre 1963“ - Filme

Für die Diatreffs am 14. Januar, 11. Februar und 11. März 2009 werden noch Bereitwillige gesucht.

Bei Interesse - Anmeldung unter Tel. 10822, Stadtverwaltung, Frau Römmele.

### Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn am 28.07.2008

Messstelle	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	Höchste Geschwindigkeit
Oskar-Volk-Str.	15.15-16.15	30 km/h	58	21	51 km/h
Güglinger Str.	16.30-17.30	50 km/h	159	3	65 km/h
Karl-Heim-Str.	18.20-19.10	30 km/h	26	1	45 km/h
Stock. Steige 14	19.25-20.15	50 km/h	106	11	68 km/h

## Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

# PFÄFFENHOFEN

### Aus dem Gemeinderat

#### Neugestaltung Maulbronner Straße

Für rund 140.000 Euro wird im Zuge der Ortskernsanierung „Ortsmitte Süd“ noch in diesem Jahr sowohl die Westseite der Maulbronner Straße von der Zaberbrücke bis zur Freifläche des ehemaligen Schwarzkopfareals und an der Südstraße die freie Fläche des ehemaligen Sägewerks neu gestaltet. Die Bushaltestelle an der Maulbronner Straße wird allerdings ausgeklammert. Der Gemeinderat ist da eher bereit, auf den Landeszuschuss aus dem Sanierungsprogramm zu verzichten, als hinterher wegen den zu erwartenden Verkehrsstaus kritisiert zu werden. Erst nachdem die Umgehungsstraße gebaut ist, soll der Teil nach den jetzt vorgelegten Plänen umgebaut werden, ist die überwiegende Ratsmeinung. Diese Pläne sehen vor, dass die Haltebucht für den Bus weg kommt und der Gehweg dann entlang der Fahrbahn geradeaus durchgeht. Dahinter, sozusagen als Übergangsfläche zwischen Asphalt und der freien Natur, hat Planer Wolfgang Preuss einen drei bis vier Meter breiten Natursteinpflasterstreifen vorgesehen. In diesen wird dann eine gradlinige Baumreihe aus Eschen gepflanzt. Eschen deshalb, weil sie besser zur Talauie passen, ein helleres grünes und leichteres Laub haben und keinen so stark ausladenden Wuchs wie früher die Linden und Kastanien, begründet der Planer. Sandsteinblöcke unter den Bäumen, etwa 50 Zentimeter hoch, laden zum Sitzen und Verweilen ein. Zwischen den Sitzgruppen trennen niedere Efeu berankte Gestaltungselemente den Bereich zwischen Straße und dahinter liegender Fläche ab. Mit diesen Elementen, nur etwas höher, will der Landschaftsarchitekt auch eine Grenzlinie zwischen der Freifläche und dem angrenzenden bebauten Privatgrundstück ziehen. Die Freifläche selbst wird als Schotterrasenfläche angelegt und kann dann im Bedarfsfall bei Festen als Parkplatz genutzt werden. Für alle Fälle wird auch noch ein unterirdischer Stromanschluss in dem Platz installiert. Weniger aufwändig wird die Gestaltung der Fläche an der Südstraße. Der allergrößte Teil davon wird ja für die neue Umgehungsstraße gebraucht. Deshalb bleiben die vorhandenen Bäume und die Büsche entlang der ehemaligen Bahnlinie einfach stehen. Nur an der Südstraße entlang werden neue PKW-Stellplätze angelegt. Als Schotterrasenflächen und mit Rabattensteinen eingefasst. Bäume dazwischen spenden Schatten. Der Rest der Fläche wird mit Erde aufgefüllt und als Wiese angelegt. Eine umpflanzte Sitzzecke an der Grenze zum Nachbargrundstück vervollständigt die Neugestaltung. Jetzt werden die Arbeiten so schnell als möglich ausgeschrieben, im September vergeben und müssen Ende November fertig sein. wst

#### Jahresrechnung 2007

„Es wäre vermessen zu sagen, dass es kein guter Abschluss ist“, sagte Pfaffenhofens Bürgermeister Dieter Böhringer bei der Vorstellung der Jahresrechnung 2007. Auch wenn solche Jahresabschlüsse derzeit landauf, landab zu hören seien. Rund 352.000 Euro mehr als geplant hat

es der Kommune im vergangenen Jahr an Steuern, Landeszuweisungen, Gebühren und anderen Einnahmen in die Kasse gespült. Insgesamt 4,58 Millionen Euro. Dies sei, so der Gemeindechef, zum Teil zumindest, das Ergebnis einer guten gesamtwirtschaftlichen Situation. Böhringer betonte aber auch, dass man in der Vergangenheit „einiges im Infrastrukturbereich habe zurückstellen müssen“. Es besteht also Nachholbedarf. Gestiegen sind im vergangenen Jahr nicht nur die Steuereinnahmen, sondern auch die Rücklagen auf nun mehr rund 869.000 Euro. Dies ist ein deutlich höherer Betrag als der Schuldenstand (rund 564.000 Euro) zum Jahresende 2007. Über eine mögliche Entschuldung der Gemeinde denkt die Finanzverwaltung zwar nach, sie soll dem Gemeinderat aber erst bei der mehrjährigen Haushaltsberatung für die Jahre 2009 bis 2013 im Oktober zur Entscheidung vorgelegt werden, erklärte der Verwaltungschef. Knapp 260.000 Euro Gewerbesteuer mehr als geplant hat Pfaffenhofen im vergangenen Jahr eingenommen. Allerdings, schränkte Kämmerer Dieter Uhler ein, „ist der größte Teil davon einem einmaligen Ereignis aufgrund einer steuerrechtlichen Änderung bei einem Gewerbebetrieb zuzuschreiben“. Bei den Ausgaben im Verwaltungshaushalt fällt auf, dass Mehrausgaben nicht nur beim Unterhaltsaufwand von Grundstücken und baulichen Anlagen (+ 26.409 Euro), sondern auch bei der Fahrzeughaltung (+ 4.175 Euro) zu Buche schlagen. Die Personalausgaben blieben 8.700 Euro unter dem Planansatz und haben an den gesamten Ausgaben des Verwaltungshaushaltes einen Anteil von nur 16,5 Prozent. Unterm Strich wurde 2007 ein Plus von 787420 Euro erwirtschaftet (320.000 Euro mehr als geplant) und dem Vermögenshaushalt zugeführt. Dort wurden 2007 Baumaßnahmen für insgesamt 265.000 Euro abgerechnet. Außerdem für Investitions- und Tilgungsumlagen 121.730 Euro ausgegeben. Knapp 207.000 Euro steckte der Kämmerer in den Sparstrumpf der Gemeinde. wst

#### Leerrohr wird mitverlegt

Ihre Mittelspannungsfreileitung zwischen Pfaffenhofen und Weiler und weiter bis nach Leonbronn will die EnBW abbauen und als Erdkabel im Boden verlegen, berichtete Pfaffenhofens Bürgermeister Dieter Böhringer dem Gemeinderat. Die Kabeltrasse zwischen Pfaffenhofen und Weiler ist entlang der Zaber im dortigen Feld- und Radweg geplant. Für den Verwaltungschef ein Grund darüber nachzudenken, ob die Gemeinde nicht ein Leerrohr mitverlegen soll. Rund 13.400 Euro verlangt dafür der Energieversorger für die 2450 Meter lange Rohrleitung. Vorgesehen ist ein so genanntes PEHD-Rohr Da63. Böhringer betonte, dass es derzeit keine konkrete Verwendung für das Rohr gäbe und es auch nicht mit der Pfaffenhofener DSL-Versorgung zusammen hängt – hier wartet man immer noch auf ein neues Angebot der Telekom – sondern es eine reine Zukunftsinvestition sei. Möglicherweise mal für ein gemeindeeigenes Verbindungskabel zwischen den Ortsteilen, zum Beispiel für Steuerleitungen oder ähnliches. Auch eine Vermietung des Rohres an Dritte sei eine Option, erklärte der Verwaltungschef. Tatsache sei, dass man so günstig nicht mehr so schnell zu einer solchen Rohrverbindung komme. Dies sahen auch die Gemeinderäte so und stimmten dem Auftrag an den Stromversorger zu. wst

#### Regierungspräsidium hat unterschrieben

Nach den beiden Bürgermeistern von Güglingen und Pfaffenhofen, Klaus Dietrich und Dieter Böhringer, hat jetzt auch das Regierungspräsidium (RP) die Vereinbarung der beiden Kommunen mit dem Land Baden-Württemberg zum vorgezogenen Bau der Umgehungsstraße unterschrieben, berichtete Bürgermeister Dieter Böhringer dem Gemeinderat. Und zwar nicht einfach nur mit dem Namenszug des Sachgebietsleiters des RP sondern der Vertrag ist, ähnlich einer notariellen Urkunde, mit einer Kordel gefasst und die Enden mit dem Dienstsiegel überklebt, staunte Bürgermeister Dieter Böhringer. wst

## 25. Ferienwoche in Pfaffenhofen hat begonnen



Am Montag um 13.30 Uhr trafen sich 89 Kinder zum Auftakt der Ferienwoche vor dem Rathaus in Pfaffenhofen bzw. der Verwaltungsstelle in Weiler.

Das Gepäck wurde an die Mitarbeiter des Bauhofes übergeben, diese brachten es zum Ferienlager beim alten Sportplatz. Die Kinder wanderten mit ihren Betreuern zum alten Sportplatz.

## T-Shirt's für die Kinder der Ferienwoche

Ihr 25-jähriges Jubiläum feiert in diesem Jahr die Pfaffenhofener Ferienwoche. Zu diesem Anlass hatte Bürgermeister Dieter Böhringer deshalb auch eine Überraschung parat: Allen Kindern und ihren Betreuern überreichte der Gemeindechef zusammen mit dem Vorstand der Volksbank Brackenheim-Güglingen, Helmut

Maichle, von der Bank gesponserte Jubiläums-T-Shirt's mit dem Aufdruck „25. Ferienwoche Pfaffenhofen“. Bürgermeister Böhringer bedankte sich im Namen der Kinder bei dem Vorstand der Bank, Herrn Maichle, ganz herzlich für diese Unterstützung. wst



## Teilnehmer der 21. Tour de Ländle aus Pfaffenhofen erreichen das Ziel

Von Bad Rappenau startete die 2. Etappe der diesjährigen Tour de Ländle. Das Etappenziel war 74 Kilometer weiter in Vaihingen an der Enz. Wie schon in der letzten Ausgabe der Rundschau Mittleres Zabergäu hingewiesen, ging die Fahrt auch durch Pfaffenhofen. Die Tour wird durch den Südwestrundfunk und die EnBW gesponsert. Von der EnBW wurde ein „Kilometergeld“ ausgesetzt, welches durch Gemeinde- und Bürgermeister durch aktive Teilnahme eingelöst werden konnte. Die Teilnehmer aus Pfaffenhofen, die Gemeinderäte Joachim Heinz, Simone Kraiß und Martin Rösinger verstärkt durch Gerhard Schneider,

Bürgermeister Böhringer mit Frau haben glücklich und unbeschadet das Ziel in Vaihingen an der Enz erreicht.



Das zusammengefahren „Kilometergeld“ wird der Grundschule Pfaffenhofen für die Einrichtung der Bibliothek zur Verfügung gestellt.

## Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn am 28.07.2008

Messstelle	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	Höchste Geschwindigkeit
Brackheimer Str.	06.40 - 07.40	50 km/h	303	9	79 km/h
Untere Gehrstr.	07.55 - 08.55	30 km/h	18	0	38 km/h



### KIRCHLICHE NACHRICHTEN *Predigttext: 2. Samuel 12, 1-10.13-15a*

*Wochenspruch:* Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade. 1. Petrus 5,5

*Wochenlied:* „Aus tiefer Not schrei ich zu dir“ (299 EG)

### Allg. kirchliche Nachrichten

**Netzwerk „Offenes Ohr“** – Wenn Sie einfach mal jemanden zum Reden brauchen: Netzwerk „Offenes Ohr“, Begleitende Seelsorge im Leintal und Zabergäu. Tel. 0151/59100532, E-Mail: [offenes.ohr@web.de](mailto:offenes.ohr@web.de) Informationen unter: [www.forum-neuwege.de](http://www.forum-neuwege.de)

## Vater-Kind-Camp

Goldrausch am Bannholz-River Bereits das 8. Vater-Kind-Camp wurde am vergangenen Wochenende von „Männer unter'm Dach“ durchgeführt. Es stand unter dem Thema „Goldrausch am Bannholz-River“. Die riesige Bannholzwiese am Rande des Strombergs war der hierfür denkbar geeignete Ort.



Am Freitag wurde die Bannholzwiese umgestaltet und es entstand die Goldgräber-Stadt namens Gold Lake City. Eine historische Beschilderung mit Sprüchen wie „Fremder, melde dich beim Sheriff“ oder „Hier ist der Boden voll Gold, die Luft voll Blei“ machte jedem Fremden klar, dass er sich in gefährliches Terrain begibt. Echte Männer, vom Goldrausch ergriffen, wagten sich mit ihren Kids dennoch in die Stadt. Dort schlugen sie ihr Lager auf. Im Saloon, mit echten Schwenktüren eine Augenweide, und am Lagerfeuer stimmten sie sich auf die Goldsuche am nächsten Tag ein.



Am Samstagmorgen genossen alle das gemeinsame Frühstück unter freiem Himmel. Anschließend rief der Sheriff alle Goldgräber der Stadt zusammen. Er erzählte, warum Menschen von Gold fasziniert sind und so manche abenteuerliche Geschichte von Goldgräbern, wie die des schwäbischen Auswanderers und Goldgräbers Jacob Armbruster, der binnen weniger Wochen Gold im Wert von 60.000 Dollar fand. Vollends eingestimmt wurden die Goldgräber mit dem obligatorischen Camp-Lied: „Wir mussten alle ein Jahr warten, doch jetzt können wir gleich starten, mit dem Goldrausch-Camp uff d'r Bannholzwies!“

Nun wurden die letzten Vorbereitungen für die anstehenden Strapazen getroffen. Eine Schutzkiste für eventuelle Goldfunde wurde individuell gestaltet, Werkzeuge wie Siebe, Spaten und Schaufeln bereitgestellt. Nach einem zünftigen Mittagessen wurde es dann endlich ernst. Regelrechtes Goldfieber brach aus, als bei der Suche nach Gold die ersten Nuggets auftauchen. Dies sprach sich natürlich in Windeseile herum und das Gedränge am Bannholz-River wurde immer größer. Mittels einer echten Goldwaschanlage mit Pumpenbetrieb war es ein

Leichtes, die Nuggets von bloßen Steinen zu trennen. Mit jedem Fund nahmen die Glücksgefühle, aber auch die Gier zu und die Schatzkisten füllten sich im Nu.

Ohne große Pause ging es über zum Holzfäller-Wettbewerb. Dort bewiesen sich die jungen Goldgräber an abenteuerlichen Stationen wie Rollender Donner, Apatchi's Kunst, Fliegender Schlapphut oder Starker Hoss.

So wurde neues Selbstvertrauen getankt. Mit vereinten Kräften gelang es mit blanken Brettern eine tragfähige Brücke zu konstruieren und den reißenden Bannholz-River sicher zu überqueren und sich zur anderen Seite von Bannholz-City durchzuschlagen. Wer dort ankam, erhielt zur Belohnung vom Hilfssheriff einen eigenen Claim zugelost. Dort wurde mit Schaufel und Spaten erneut nach Gold gegraben.

Die gefundenen Gesteinsbrocken enthielten vermeintliche Schätze. Wie war die Freude groß, als nach hartnäckiger Bearbeitung mit Hammer und Meißel echte Edelsteine zum Vorschein kamen. Da stand so mancher Mund vor Staunen offen!

Am Abend wurden die Goldfunde ausgelassen gefeiert. Beim Squaredance stieg die Stimmung auf ihren Höhepunkt.

Mit Herausziehen der Dämmerung erzählte der Sheriff am Lagerfeuer die Geschichte von Old Barney, der nach einem Goldfund entführt wurde. Als er schließlich wieder befreit wurde und im Saloon von seinem Erlebnis erzählte, konnten die Kids erleichtert den Schlaf antreten.



Am Sonntagmorgen feierten wir Gottesdienst. Dabei ging es um Suchen und Finden. Die Goldgräber entdeckten gemeinsam, wir sehr Gott jeden Einzelnen liebt und sich nach ihm sehnt. Der letzte Höhepunkt war die Abschlussrunde, bei der jeder Goldgräber noch einen echten Vater-Kind-Camp-2008-Goldtaler bekam. Voller Stolz zogen die Goldgräber mit ihren Schätzen von dannen und wenn ich mich nicht irre, freuen sie sich schon wieder auf das nächste Camp! Reinhard Scheid

## Motorradfahrer-Gottesdienst



### Alle Motorradfahrer aus dem Zabergäu ...

... sind herzlich eingeladen zur gemeinsamen Ausfahrt am Sonntag, 3. August 2008, zum Motorradfahrer-Gottesdienst auf den Trautenhof bei Jagsthausen.

Der Gottesdienst beginnt um 10.00 Uhr. Gemeinsamer Treff und Abfahrt ist um 8.30 Uhr auf dem Marktplatz vor der Mauritiuskirche in Güglingen.

Weitere Infos bei Siegfried Kalmbach, Telefon 07135/8179.

## Kirche im Grünen



### Sonntag, 3. August:

11.00 Uhr „Kirche im Grünen“ Burgruine Blankenhorn.  
Predigt: Erich Stotz, Dettingen/Erms, mitwirkend:  
Der Posaunenchor aus Neipperg.  
Bewirtung im Anschluss an den Gottesdienst durch den Posaunenchor Eibensbach

## Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrer Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern  
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443  
E-Mail: [Pfarramt.Gueglingen@elk-wue.de](mailto:Pfarramt.Gueglingen@elk-wue.de)  
Internet: <http://v8.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/de/gemeinden/gueglingen>

### Sonntag, 3. August

8.30 Uhr Treff Mauritiuskirche/Marktplatz zur gemeinsamen Abfahrt zum Motorradfahrer-Gottesdienst auf dem Trautenhof bei Jagsthausen (siehe auch allg. Teil)  
9:30 Uhr Gottesdienst (D. Kern) mit Abendmahl. Das Opfer ist für die eigene Gemeinde bestimmt.

### Dienstag, 5. August

18:00 Uhr Gesprächskreis mit der Bibel (die apis)

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG.

## Katholische Kirche Güglingen

Pfarrer Hermann Rupp, Brackenheim, Tel. 07135/5304,  
Pfarrbüro Güglingen, Tel. 07135/98080, Fax 98081  
[www.kath-kirche-zabergaeu.de](http://www.kath-kirche-zabergaeu.de)

### Samstag, 2. August

19.00 Uhr Vorabendmesse in Brackenheim

### Sonntag, 3. August

9.00 Uhr Eucharistiefeier auf dem Michaelsberg  
9.00 Uhr Eucharistiefeier in Stockheim  
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Güglingen

### Dienstag, 5. August

19.00 Uhr Werktagsgottesdienst in Stockheim

### Mittwoch, 6. August

19.00 Uhr Werktagsgottesdienst in Güglingen (Hl. Messe für verst. Hubert Kripaizew)

### Freitag, 8. August

9.00 Uhr Werktagsgottesdienst in Brackenheim

### Samstag, 9. August

13.00 Uhr Trauung Oliver Danner und Dorothee Kappler in Stockheim

## Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Klaus Schroer, Stockheimer Str. 23,  
Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303  
E-Mail: [gueglingen@emk.de](mailto:gueglingen@emk.de)

### Sonntag, 3. August

9.10 Uhr Gebetskreis  
9.30 Uhr Gottesdienst

### Mittwoch, 6. August

20.00 Uhr Bibelgesprächskreis

## Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrer Clemens Grauer  
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371  
Fax 07135/961219  
E-Mail: [evpfarramt-frauenzimmern@t-online.de](mailto:evpfarramt-frauenzimmern@t-online.de)  
Internet: <http://v8.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/de/gemeinden/eibensbach>

### Freitag, 1. August

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

### Sonntag, 3. August

kein Gottesdienst in der Marienkirche  
10.30 Uhr Mitfahrgelegenheit zur „Kirche im Grünen“ ab der Bushaltestelle  
11.00 Uhr „Kirche im Grünen“, Burgruine Blankenhorn, siehe allg. kirchl. Nachrichten

### Mittwoch, 6. August

20.00 Uhr JugendTreff im Jugendraum

## Evang. Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern:

### Hinweis:

Pfarrer Grauer hat von Donnerstag, 31. Juli bis einschließlich Montag, 25. August, Urlaub. Die Vertretung in dringenden Fällen haben vom 31. Juli bis 17. August Pfarrer und Pfarrerin Kern, Güglingen, Telefon 960442 und vom 18. August bis 25. August Pfarrer i. R. Kleu, Telefon 07046/880218.

Das Pfarrbüro ist bis einschließlich Dienstag, 5. August, jeweils dienstags und freitags von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr besetzt.

### Kinderbibelwoche von 2. bis 5. Sept. 2008

für Kinder von 5 bis 12 Jahren  
Dich erwarten 4 Nachmittage voller Spaß und Spannung mit Franz Weggle, spannende Geschichten aus der Bibel rund ums Essen und Trinken, Spiele, Basteln und natürlich jede Menge Lieder.

Anmelden kannst du dich bis 15. August im Evang. Pfarramt Frauenzimmern-Eibensbach, Telefon 5371, E-Mail: [evpfarramt-frauenzimmern@t-online.de](mailto:evpfarramt-frauenzimmern@t-online.de)

## Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrer Clemens Grauer  
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371  
Fax 07135/961219  
E-Mail: [evpfarramt-frauenzimmern@t-online.de](mailto:evpfarramt-frauenzimmern@t-online.de)  
Internet: <http://v8.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/de/gemeinden/frauenzimmern>

### Freitag, 1. August

19.50 Uhr Abfahrt zur Posaunenchorprobe

### Sonntag, 3. August

kein Gottesdienst in der Martinskirche  
10.15 Uhr Mitfahrgelegenheit zur „Kirche im Grünen“ an der Bushaltestelle  
11.00 Uhr „Kirche im Grünen“, Burgruine Blankenhorn, siehe allg. kirchl. Nachrichten

### Mittwoch, 6. August

20.00 Uhr JugendTreff im Jugendraum Eibensbach

### Sommerfest des Ev. Kindergartens und der Ev. Kirchengemeinde Frauenzimmern

Die Frauenzimmerner Martinskirche war kaum wieder zu erkennen am Morgen des 20. Juli.

Die Kinder des Ev. Kindergartens entführten die Gottesdienstbesucher in eine andere Welt: In die Welt des Vorderen Orients vor 3400 Jahren.



Sie spielten die biblische Geschichte von Abraham und Sara, die im hohen Alter noch einmal einen ganz neuen Lebensweg eingeschlagen hatten.

Das Nomadenmädchen Miriam erlebte mit, wie Gottes Segen Abraham und Sara auf ihrem ungewissen Weg begleitete.

Mit viel Liebe zum Detail hatten die Erzieherinnen mit den Kindern diese Geschichte vorbereitet und eingeübt.

Im Anschluss an den Gottesdienst ging das Fest im Garten des Gemeindehauses weiter.

Untermalt von den Klängen des Posaunenchores kamen Jung und Alt ins Gespräch und konnten es sich an einem reichhaltigen Kuchen- und Salatbuffet gut gehen lassen.

Für die Kinder gab es eine Spiel- und Bastelstraße mit Barfußpfad und Hochseil und viele (nicht nur Kinder!!) versuchten, ihre selbst gebastelte Hui-Hui-Maschine zum Laufen zu bringen.

Mit einem Kasperletheater am späteren Nachmittag nahm das Fest dann einen gemütlichen Ausklang.

Herzlichen Dank allen, die zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben!



## Evangelische Kirche Pfaffenhofen

*Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,  
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238  
Internet: <http://v8.kirchenbezirk-brackenheim.de/>  
[website/gemeinden/pfaffenhofen](http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/)*

**Freitag, 1. August**

20.00 Uhr Posaunenchor – letzte Probe vor der Sommerpause

**Sonntag, 3. August**

10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Aichele-Tesch

**Dienstag, 5. August**

9.30 Uhr Krabbelgruppe für Kinder (Infos bei Tanja Staiger, Tel. 12368)

**Mittwoch, 6. August**

19.30 Uhr Bastelkreis

**Donnerstag, 7. August**

Zwischen Kaffee und Vesper: Vorsitznachmittag

## Evangelische Kirche Weiler

*Pfarrer Hermann Aichele-Tesch, Ziegelstraße 7  
Tel. (07046) 6301, Fax (07046) 880490  
E-Mail: [Pfarramt.Weiler\\_Zaber@elk-wue.de](mailto:Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de)  
Internet: <http://v8.kirchenbezirk-brackenheim.de/>  
[website/gemeinden/weiler](http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/)*

**Sonntag, 3. August**

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

**Samstag, 9. August**

13.30 Uhr Kirchliche Trauung von Aline geb. Megnin und Markus Kochert

15.30 Uhr Kirchliche Trauung von Sandra geb. Xander und Perry Wolf

**Sonntag, 10. August**

9.30 Uhr Gottesdienst

**Bildreihen – „Dia-Show“ –**

aus der Gemeinde über die Startseite der Kirchengemeinde:

[www.kirchenbezirk-brackenheim.de](http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de) – Gemeinden – Weiler

## Freie Missionsgem. e.V. Weiler

*Trollinger Weg 4, Tel. (07046) 2578*

**Sonntag, 3. August**

9.30 Uhr Versammlung

**Mittwoch, 6. August**

20.00 Uhr Bibelstunde

## Auswärtige kirchl. Nachrichten

### Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

#### ROOIBOS-Tee – ein „fares“ Erfrischungsgetränk aus Südafrika

In den letzten Jahren gewinnt Rooibos-Tee aus Südafrika auch bei uns immer mehr Anhänger. Der Tee, der aus den Blättern und jungen Trieben des Rooibos (Rotbusch), einer ginsterähnlichen Pflanze gewonnen wird, ist ein exzellentes Erfrischungsprodukt, das im ganzen südlichen Afrika bekannt und beliebt ist.

Die Heimat des Rooibos ist die Region ca. 400 km nördlich von Kapstadt. In der wunderschönen, aber sehr trockenen Gegend wächst der Strauch vorzüglich. Besonders um die ehemalige Missionsstation Wuppertal wachsen die besten Sorten. Das Land wurde dort an Kleinbauern verpachtet, die sich zu einer Teegenossenschaft zusammengeschlossen haben. Sie ernten und verarbeiten den Tee in Gemeinschaftsarbeit.

Durch die Unterstützung der fairen Handelsorganisationen in Deutschland sind sie in der Lage, ihren Tee zu exportieren. Während sie für den in Südafrika verkauften Tee nur ca. 1,4 €/kg Tee bekommen, erhalten sie im fairen Handel 2 – 3 €, zusätzlichen Verdienst haben sie dadurch, dass sie den Tee auch verkaufsfertig verpacken. Im Solidare-Laden führen wir eine breite Palette dieses Tees. Jörg Kohler-Schunck

## Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12

**Sonntag, 3. August**

9.30 Uhr Biblischer Vortrag für die Öffentlichkeit: Wie man geistig wach bleibt; Referent H. Eppler/Mosbach.

10.05 Uhr Wachturm-Studium, Bibelbetrachtung mit Zuhörerbeteiligung anhand des Artikels: Fortschritte machen wie einst Paulus. Wie kann das Beispiel des Apostels Paulus allen in der Versammlung helfen, Fortschritte im christlichen Glauben zu machen?

**Montag, 4. und Dienstag, 5. August**

Bibelstudium im kleinen Kreis anhand des neuen Buches „Lebe mit dem Tag Jehovas vor Augen“. Der Prophet Zephanja sagte: „Der große Tag Jehovas ist nahe“. Dieser Tag nähert sich mit Riesenschritten. Deshalb sollten wir mit ihm vor Augen leben. Was die so genannten 12 Kleinen Propheten Wichtiges über diesen großen Tag zu sagen haben, werden wir ab dieser Woche regelmäßig besprechen.

**Mittwoch, 6. August**

19.15 Uhr Bibelstudium im kleinen Kreis in russischer Sprache.

**Donnerstag, 7. August**

19.30 Uhr Theokratische Predigtdienstschule. Schulkurs im öffentlichen Reden, vorrangig über biblische Themen. • Bibelleseprogramm für diese Woche: Römerbrief 1 bis 4. • Vernünftige, fest auf Gottes Wort gegründete Argumente anführen. • Einleitung zum Römerbrief. • Wie Gottes Diener durch Engel geschützt und gestärkt werden. • Jehovas Zeugen fördern die wahre Anbetung.

20.20 Uhr Dienstzusammenkunft. Vorführungen und Vorträge zum Gebrauch der Bibel.

Jedermann ist willkommen. Der Eintritt ist frei, es wird keine Geldsammlung durchgeführt. Weitere Informationen finden Sie auf [www.jehovaszeugen.de](http://www.jehovaszeugen.de).

## SCHULE UND VOLKSBIILDUNG

### Evangelischer Kindergarten Gottlieb-Luz Güglingen



*Oskar-Volk-Straße 14 · 74363 Güglingen  
Telefon 07135/8438 · Fax 07135/930358*

**Ein kleiner Rückblick ...**

**Erste-Hilfe-Kurs im Kindergarten**

Wie in den letzten Jahren, hatten auch dieses Jahr unsere Schulanfänger Gelegenheit, einen Erste-Hilfe-Kurs zu machen. Unsere Kinder erfuhr, dass auch sie schon Helfer bei kleineren Unfällen sein können.

Wie man Pflaster klebt, kleine Verbände anlegt oder welche Telefonnummer bei Notfällen gewählt werden muss, wurde durch Bilderbücher und kleine Übungen gezeigt sowie ausprobiert. Auch durften sie einen Rettungswagen von Innen ansehen und das Martinshorn aus nächster Nähe anhören. Bei kleinen Wunden dürfen sie nun selbstständig Pflaster holen und anbringen.

Ein großes Dankeschön an das DRK Team. Bei der Kreissparkasse Güglingen wollen wir uns recht herzlich für die großzügige Spende bedanken, die den Erste-Hilfe-Kurs ermöglicht hat.



Die Schulanfänger 2008: Kudret Ünal, Sebastian Glenewinkel, Julian Trefz, Sofie Graf, Sophia Siebenbrunner, Joel Zaft, Lisa-Marie Torschmied und Ismael Gelser.

## Zabergäu-Gymnasium Brackenheim

### „Jeder müsste singen können, dann gäbe es nur fröhliche Menschen“ Schuljahr endete mit einem musikalischen Feuerwerk

Brillant, virtuos, phantastisch! Die Zuschauer im vollbesetzten Bürgerzentrum sind begeistert von der Vielseitigkeit und dem enormen Können der jungen Sänger, Streicher und Flötisten, die mit einem außerordentlich gelungenen Musikabend den kulturellen Reigen der Schule beenden – und Maßstäbe für die kommenden Jahre setzen.

33 Fünftklässler eröffnen den Abend. Klare, kräftige Stimmen, akzentuierte Sprache – so präsentiert sich der Chor der Klassen 6 und 7. Mühelos der Wechsel von ABBA zu einem Potpourri internationaler Volksmusik, in mehreren Sprachen gesungen, schwungvoll, mitreißend. Die Herzen der Zuhörer fliegen ihnen ohne Zweifel zu: Moritz Lakotta mit dem witzigen „Ich wollt', ich wär' ein Apfel“ und dem „armen Italiano“ Aaron Simpfendörfer.

ABBA ist in, und daher hat sich auch das Flötenensemble drei Titel von ihnen ausgesucht. Apart, aber sicher nicht einfach, die bekannten Popsongs auf Blockflöten so zu spielen, dass der Charakter erhalten bleibt. Doch das Grüppchen, ein Junge und vier Mädchen, beherrschen die Instrumente. Der Höhepunkt des Abends ist das Märchenmusical „Aglaia“ von Andreas Hantke. Mit viel Witz, Gags, phantasievollen Kostümen, vor allem aber mit enormem musikalischem Talent verzaubern und unterhalten die Sänger der 5. Klassen ihr Publikum.

Seit der Hofkapellmeister mit der Köchin durchgebrannt ist, herrscht im Schloss des Königs Nepomuk XXXVII (Manuel Hoffmann) Trauer. Schleunigst wird also ein Sängertreffen auf dem Schloss organisiert, und der Sänger, der die Unglückliche wieder aufheitert, soll mit ihr vermählt werden.

Alle Bewerber haben ihren eigenen Musikstil – Hip-Hop, romantische Ballade, Schlager, Chanson –, was das Musical abwechslungsreich macht und zeigt, dass die kleinen Sänger in jedem Genre zu Hause sind. Köstlich die Jury: „Nett, sehr nett, aber ...“, und dann folgen jede Menge lateinischer Adjektive, die dem unkundigen Hoffnarren (Talha Ekici) mit viel Ironie und Schlagfertigkeit erklärt werden. Schließlich erlöst der Troubadour Osiander (David Schilling) die Prinzessin (Marina Murmann) von ihrer Trübsal. Marina, klein, zierlich, aber mit glasklarer, fester Stimme, und David beweisen mit ihrem schwierigen Duett „Seitdem du bei mir bist“, dass am Brackheimer Sänger-Himmel zwei neue Sterne leuchten.

Den stürmischen Applaus haben sich alle jungen Künstler redlich verdient, aber auch die motivierenden, engagierten Musiklehrer Dana Herzog, Dorothee Rieger, Siegfried Liebl und Daniel Strasser, assistiert von zwei hervorragenden Musikmentorinnen, Dorothea Plehn und Nina Reichert, sowie acht Musikern aus dem Oberstufenorchester. Bleiben wir bei ABBA: Thank you for the music!!! Es war einfach nur toll!



Der arme Italiano (Aaron Simpfendörfer) versucht mit Musik, das Herz seiner Angebeteten (Ellen Fritzenschaft) zu erobern. (Foto-AG).

### Verabschiedungen am Zabergäu-Gymnasium

Rund eineinhalb Jahrhunderte Dienst an der Schule und am Schüler durfte Schulleiter Wolfgang Frey am letzten Freitag in einer äußerst außerordentlichen Gesamtlehrerkonferenz in den Ruhestand bzw. in die Beurlaubung bis zur Pensionierung verabschieden. Anlass, die herausragenden Verdienste der zu verabschiedenden Kollegen zu würdigen, an einige denkwürdige Ereignisse zu erinnern und festzustellen, wie sich das Schulleben während der Dienstzeit der Kollegen zum Teil grundlegend verändert hat.

Mit Agnes Durst, Helga Spahlinger, Ingo Ickes, Henning Siegel und Reinhard Wennrich gehen Persönlichkeiten, die über Jahrzehnte das Bild der Schule entscheidend geprägt haben und ohne die die nächsten Jahre für die älteren Kollegen sicher deutlich verändert verlaufen werden. Helga Spahlinger: Jahrelang war sie die einzige Fachfrau in Latein, das sie mit großer Hingabe und einem gewissen französischen Flair – oder gallischem Esprit – erfolgreich unterrichtete.

Agnes Durst: Viele Jahre arbeitete sie in der Schulverwaltung mit und machte sich vor allem um das soziale Profil der Schule verdient.

Ingo Ickes: der frankophile Bonvivant und exzellente Skifahrer, der in vielen Schullandheimaufenthalten Generationen von Schülern das Skifahren beibrachte.

Henning Siegel: Organisator der Schulbücher und schulinterner „Seelsorger“, der Kollege für alle Härtefälle des Lebens – und auch für alle fröhlichen Feiern.

Reinhard Wennrich: Ohne ihn wären die wenigsten Elektrogeräte kaum stets einsatzbereit, viele Videos nicht aufgenommen und die Schachnovizen ohne Anleitung gewesen.

Um den Abschiedsschmerz zu lindern, übernahmen die einzelnen Fachschaften den inoffiziellen Teil der Veranstaltung mit kabarettreife Auftritten. Liebevoll wurden die Kollegen – zum Teil hochliterarisch – auf die Schippe genommen. Die mit so vielen freundlichen Worten und Geschenken Bedachten revanchierten sich im Anschluss mit einer Einladung zu einem ausgehenden Umtrunk im blumengeschmückten Projektraum der Schule.

Wie man weiß, bleiben die Kollegen am ZGB zwar immer jung, aber dennoch: Der Generationenwechsel hat begonnen und wird in den nächsten Jahren weitergehen.

### Übernachten im Kindergarten

Unsere großen Kinder warteten schon lange auf die Übernachtung im Kindergarten. Auf dem Alten Sportplatz in Pfaffenhofen begann diese, nachdem alle Kinder gut angekommen waren und das von ihren Erzieherinnen selbst gestaltete T-Shirt angezogen hatten. Als Erstes wurde gegrillt, um alle für das Kommende zu stärken. Anschließend wurde der Spielplatz erkundet. Nachdem die Kinder das ausgiebig gemacht hatten, musste ein Schatz gefunden werden. Der Spur aus Sägespänen nach ging es durch den Wald, dabei mussten auch noch Aufgaben gelöst werden. Zwei Gruppen wetteiferten darum, wer zuerst den Schatz findet. Am Schluss warteten die Gewinner auf die Zweiten, um gemeinsam den Schatz in Form von Gummibärchen zu verteilen.

Auf dem Weg zur Bushaltestelle wurde gesungen was die Kehle hergab. Mit dem Bus ging es dann nach Güglingen zurück. Im Kindergarten angekommen gab es ein Eis als Überraschung. Hmm, war das lecker! Das Nachtlager wurde aufgeschlagen, Schlafanzug angezogen, Zähne geputzt.

Im Schlafanzug ging es anschließend eine Runde mit Taschenlampen um den Kindergarten. Huuu „Huuu ... Eine Gutenachtgeschichte und „schon“ waren die ersten eingeschlafen.

Am Morgen danach gab es für alle ein gemütliches Frühstück mit Kaba und Brötchen mit Nutella sowie lockeren Frühsport der allen Spaß gemacht hat. Für die Kinder war es ein unvergessliches Erlebnis, das allen viel Freude bereitet hat.

Das KIGA -Team

### Ev. Kindergarten Frauenzimmern



### Abschied vom Kindergarten

Acht Schulanfänger sind es diesmal, die sich am vergangenen Freitag von ihren Erzieherinnen und auch von ihrer Kindergartenzeit in Frauenzimmern verabschiedet haben. Kurz vor Mittag versammelten sich die „Großen“ mit ihren Eltern im Garten und feierten mit einem Glas Sekt, Gesang und einigen Spielen ein kleines Abschiedsfest. Die Kinder bekamen ihre Mappe mit den selbst gestalteten Werken aus ihrer Kindergartenzeit überreicht. Zusätzlich hatten Margot Oehler und Sonja Reichle für jeden noch ein kleines Geschenk vorbereitet. Die Eltern und Kinder bedankten sich ihrerseits mit einer schönen Holz-Gartenbank und einem üppigen Präsentkorb für die Leistung und den Einsatz der beiden Erzieherinnen.

## Robert-Mayer-Volks- und Schulsternwarte Heilbronn e. V.

### Sommerferienführungen 2008

Auch in diesem Jahr veranstaltet die Robert-Mayer-Volks- und Schulsternwarte Heilbronn e. V. in den Sommerferien vom 28. Juli bis zum 5. September 2008 Sommerferienführungen. In dieser Zeit präsentieren wir unseren Gästen das folgende Programm:

#### Vom Leben und Sterben der Sterne

Freitag, 1. August 2008

21.00 Uhr – wetterunabhängig

Sterne haben ganz ähnlich wie wir Menschen auch einen Lebensweg. Sie werden geboren, Leben und irgendwann sterben sie auch. Ebenso wie bei den Menschen gibt es auch ganz unterschiedliche Sterne: große und kleine, „arme und reiche“ oder auch dicke und dünne. Abhängig von ihrer Beschaffenheit durchlaufen Sterne während ihres Lebens ganz unterschiedliche Entwicklungen. In dieser Führung stellen wir Ihnen den Lebensweg eines Sterns vor, angefangen bei seiner Geburt in einer der riesigen interstellaren Gas- und Staubwolken unserer Milchstraße, bis hin zu seinem Tod als weißer Zwerg, Pulsar oder als Schwarzes Loch. Hören Sie Geschichten vom Leben und Sterben der Sterne und sehen Sie selbst was einmal aus unserer Sonne und dem Leben auf der Erde wird.

#### Wünsch dir was! – Sternschnuppen über Heilbronn

Montag, 4. August 2008; Mittwoch, 6. August 2008; Freitag, 8. August 2008; Montag, 11. August 2008; Mittwoch, 13. August 2008; Freitag, 15. August 2008

jeweils um 21.00 Uhr – wetterunabhängig

Viele Menschen wünschen sich etwas, wenn sie eine Sternschnuppe sehen. Doch was sind diese hellen Streifen, die urplötzlich am Himmel auftauchen, um kurz darauf wieder zu verschwinden? Nach einem Diavortrag werden Sie die Möglichkeit haben, den faszinierenden Zauber der Perseiden mitzuerleben.

#### Wega, Deneb, Atair – Das Sommerdreieck

Montag, 18. August 2008; Mittwoch, 20. August 2008; Freitag, 22. August 2008

jeweils um 21.00 Uhr – wetterunabhängig

Neben den 88 offiziellen Sternbildern findet man am Himmel auch eine Reihe weiterer auffälliger Sternkonstellationen. Wintersechseck, Herbstviereck und Sommerdreieck helfen bei der Orientierung am Himmel und weisen den Weg durch mehrere Sternbilder. Das Sommerdreieck besteht aus den auffälligsten Sternen, die zurzeit sichtbar sind, und enthält eine Vielzahl interessanter Objekte.

#### Das Rückgrat der Nacht – Die Milchstraße

Montag, 25. August 2008; Mittwoch, 27. August 2008; Freitag, 29. August 2008; Montag, 1. September 2008; Mittwoch, 3. September 2008; Freitag, 5. September 2008

jeweils um 21.00 Uhr – wetterunabhängig

Quer über den Sommerhimmel erstreckt sich das fahle Band der Milchstraße. Sie ist unsere Heimatgalaxis – die Sternansammlung, in der sich unser Sonnensystem befindet. Alle Sterne die wir mit bloßem Auge sehen können, gehören ebenfalls zur Milchstraße. Wenn man sie von außerhalb beobachten könnte, würde man eine ausgedehnte Spiralgalaxie sehen – ähnlich vielen anderen, die man im Teleskop beobachten kann.

### Sonne für Kinder

Samstag, 2. August 2008; Samstag, 9. August 2008; Samstag, 16. August 2008; Samstag, 23. August 2008; Samstag, 30. August 2008 jeweils um 18.00 Uhr – wetterunabhängig  
Speziell für Familien mit Kindern ab acht Jahren bietet die Sternwarte spezielle Führungen an.

Im Sommer, wenn es um diese Zeit noch hell ist, kann durch spezielle Filter ein gefahrloser Blick auf die Sonne geworfen werden.

Schauen Sie auf keinen Fall ohne Filter in die Sonne!

Unser Zentralgestirn zeigt im Teleskop keine makellos reine Oberfläche, sondern überrascht immer wieder mit dunklen Flecken oder riesigen Gasausbrüchen – Hinweise auf die Urkräfte, die im Inneren der Sonne wirken.

Je nach Sichtbarkeit stehen auch die Planeten oder der Mond im Mittelpunkt der Führung.

Robert-Mayer-Volks- und Schulsternwarte Heilbronn e. V., Bismarckstr. 10, 74072 Heilbronn.

E-Mail: [lang@sternwarte.org](mailto:lang@sternwarte.org),

Internet: <http://www.sternwarte.org>.

Tel. 07131/81299, Fax 07131/677777.

## Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold

Telefon (07135) 9318671, Fax 10857

E-Mail: [gueglingen@vhs-unterland.de](mailto:gueglingen@vhs-unterland.de)

donnerstags 10.00 bis 11.30 Uhr

im Rathaus Güglingen (Tel. 10869)

### Das neue Programm der VHS-Unterland ist da:

Im Internet können Sie die über 2200 Veranstaltungen und Kurse des Herbstsemesters abrufen und sich, wenn Sie dies wünschen, auch bereits anmelden [www.vhs-unterland.de](http://www.vhs-unterland.de).

Ihre Außenstelle ist während der Schulferien telefonisch erreichbar, das Büro im Rathaus ist in dieser Zeit nicht besetzt.

Allen wünsche ich einen angenehmen Sommer und schöne Ferien!  
D. Petzold

## Kaywaldschule Lauffen a. N.

### Spende für Kaywaldschule

Wie kann ein Rollstuhlfahrer schaukeln?

Nur mitsamt seinem Rollstuhl und auf einer ganz speziellen Schaukel.

Über so ein nicht alltägliches Gerät können sich die Rollis der Lauffener Kaywaldschule bald freuen.

„Schaukeln fördert neben dem Gleichgewichtssinn die Koordination und macht außerdem einen Heidenspaß“, erzählt Physiotherapeutin Birgitt Grau.

Einen Großteil der Summe die für diese Anschaffung nötig ist, haben Layher Mitarbeiter über den Zeitraum von etwa einem Jahr gesammelt. Am Ende kam eine Summe von 7.500 € zusammen. Betriebsrat Anton Reinhold konnte stolz den Scheck an Rektorin Barbara Wittmann übergeben.

Manuela und Andreas, zwei Absolventen der Kaywaldschule und Mitglieder der Veeh-Harfengruppe, haben sich im Namen der ganzen Schule, mit einer musikalischen Einlage auf der Veeh-Harfe für die großzügige Spende bedankt.



Rebecca Harsch, Marketingleitung; Barbara Wittmann, Rektorin; Anton Reinhold, Betriebsrat; Matthias Eisenmenger, Initiator; Elke Hettler, Elternbeirätin; Erika Dankel, Fördervereinsvorsitzende; Birgitt Grau, Physiotherapeutin und Joachim Hartmann, Musiklehrer.

## Christian-Schmidt-Schule

### Wirtschaft trifft Schule

#### Neue Wege der Kooperation

Am 22. Juli 08 kamen Auszubildende und Ausbilder der Südwestdeutschen Salzwerke AG an die 2-jährige Berufsfachschule der Christian-Schmidt-Schule in Neckarsulm, um über ihr Unternehmen und dort angebotene Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren.

Zunächst stellten die Azubis den Berufsfachschülern in einer anschaulichen und kurzweiligen Präsentation den Aufbau, die Geschichte und die Produkte ihres Unternehmens vor.

Danach informierten sie umfassend über die in ihrem Betrieb angebotenen Ausbildungen: Die Schüler erfuhren viel über das Berufsbild, die Lerninhalte, die Ausbildungsvoraussetzungen und die Zukunftsperspektiven von Industriemechanikern, Aufbereitungsmechanikern und Elektronikern (Fachrichtung Betriebstechnik). Viele Fotos und mitgebrachtes Anschauungsmaterial weckten zusätzlich das Interesse der Schüler. Nach der Präsentation standen die Azubis und ihre Ausbilder noch für weitergehende Fragen zur Verfügung.

Der Besuch der Südwestdeutschen Salzwerke AG an der Schule findet nach den Sommerferien seine Fortsetzung: Schüler, die sich für eine Ausbildung in dem Unternehmen interessieren, sind dann eingeladen, sich vor Ort ein noch genaueres Bild zu verschaffen.

Schule und Unternehmen erhoffen sich von dieser Art der Kooperation gegenseitigen Nutzen: In Zeiten absehbarer Fachkräftemangels können sich Unternehmen frühzeitig um die Mitarbeitergewinnung kümmern und den Berufsfachschülern werden Perspektiven auf einen Ausbildungsplatz geboten.

## HEIMISCHE WIRTSCHAFT

### Betriebsjubilare bei der Bauunternehmung Haass in Güglingen

Im Rahmen unseres Sommerfestes vor der Urlaubspause am 25. Juli 2008 konnten wir folgende Jubilare für langjährige Betriebszugehörigkeit ehren:

#### 30 Jahre bei der Firma Haass

Seit 5. Juni 1978 arbeitet Kurt Küstner bei der Firma Haass. Eingestellt als Kraftfahrer – einsetzbar wo immer es fehlt. Ausgezeichnet mit dieser Vorbildfunktion war Herr Küstner am Aufbau der Firma Haass maßgeblich beteiligt.

### 25 Jahre bei der Firma Haass

Seit 1. Juli 1983 arbeitet **Uwe Conz** bei der Firma Haass. In den 25 Jahren entwickelte sich aus der Firma Erdbau Haass ein Bauunternehmen mit fast 60 Mitarbeitern. An diesem Aufbau und an der Umstrukturierung der Firma ist Uwe Conz als leitender Geschäftsführer maßgeblich beteiligt.

### 10 Jahre bei der Firma Haass

Am 27. Oktober 1997 kam **Marques Pedro Carlos Antonio** als erster portugiesischer Mitarbeiter zur Firma Haass. Er arbeitet im Hochbau und ist durch Fleiß und Geschicklichkeit vielseitig einsetzbar.

Seit 4. März 1998 arbeitet **Joao Amaral** bei der Firma Haass, wo er im Tiefbau eingesetzt ist. Ob Aushub, Rohrlegearbeiten oder beim Einsatz von Arbeitsmaschinen, keine Arbeit ist ihm zu schwer. Er zeichnet sich besonders durch seinen fleißigen und vielseitigen Arbeitseinsatz aus.

**Eugen Groschew** kam am 8. Mai 1998 zur Firma Haass. Herr Groschew arbeitet im Tiefbau als Kraftfahrer. Auf Grund seiner ruhigen und kompetenten Arbeitsweise wird er auch oft mit anderen Aufgaben betraut.

Seit 1. Juni 1998 ist **Morais de Lima Guilherme** bei der Firma Haass im Hochbau beschäftigt. Beim Mauern und Betonieren, aber auch bei allen anderen Arbeiten ist Herr Moraes de Lima einsetzbar. Am 20. Juli 1998 kam **Antonio Pereira de Sousa** zur Firma Haass, wo er zunächst im Tiefbau als Bauhelfer eingesetzt wurde. Heute ist er als Kraftfahrer und Geräteführer beschäftigt. Die Geschäftsleitung der Firma Haass bedankte sich mit kleinen Geschenken bei den Jubilaren für ihren Arbeitseinsatz und die langjährige Zusammenarbeit.



Die Jubilare (von links nach rechts): Kurt Küstner, Marques Pedro Carlos Antonio, Morais de Lima Guilherme, Joao Amaral und Uwe Conz. Auf dem Foto fehlen Eugen Groschew und Antonio Pereira de Sousa

### Am Wochenende in Güglingen

#### Weinfest Spahlinger

Ein Ort, an den man immer wieder gerne zurückkehrt

„Großer Bacchus uns erhör

Aus dem Fasse Wein bescher!

War doch das Versprechen dein:

So Ihr mich ruft, send' ich euch Wein!"

An solch hohe Stelle müssen Sie sich auch in diesem Jahr nicht wenden, um in geselliger Runde ein Gläschen oder mehr des edlen Rebensaftes zu genießen.

Pünktlich zum ersten Augustwochenende, also am Samstag, 2. August, und am Sonntag, 3. August, öffnet das Weingut Spahlinger in Güglingen auch in diesem Jahr jeweils ab 11.00 Uhr wieder seine Tore für Weinfreunde aus nah und fern und lädt zum Wein- und Hoffest an die Maulbronner Straße nach Güglingen ein.

Gemäß dem Motto „never change a winning team“ stehen auch heuer neben zahlreichen Weinen und Sekten der obligatorische Winzerbraten mit Kartoffelsalat und Besenbrot sowie Steaks und Winzerseelen auf dem Speiseprogramm.

Am Sonntag sorgen die Turnerinnen des Sportvereins in gewohnter Weise dafür, dass Sie an einem reichhaltigen Kuchensortiment die Qual der Wahl haben.

Ihr Wochenendeinkauf kann somit getrost ausfallen.

Wem nach all den kulinarischen Genüssen der Sinn nach Bewegung steht, der kann sowohl selbst das Tanzbein schwingen oder aber der Bauern- und Seniorentanzgruppe aus Bretten und Knittlingen dabei zusehen.

Die extra aus Berlin angereiste Band sorgt an beiden Tagen für das musikalische Rahmenprogramm.

## VEREINE UND GENOSSENSCHAFTEN

### TSV GÜGLINGEN



#### TSV-Helfer im Dauereinsatz „Projekt Weinsteige“

Kurz vor den Sommerferien haben sich Helferinnen und Helfer vom TSV wieder einmal mächtig ins Zeug gelegt. Zum einen waren die Trupps dabei, das Gasthaus „Weinsteige“ nach dem Wegzug der Familie Koupidis „auf Vordermann“ zu bringen. Maler- und Putzaktionen wurden von Handballern, Gymnastikfrauen und weiteren Aktivposten der Abteilungen durchgeführt. Darüber hinaus wurden die Gerätschaften in Küche und Keller einem technischen Check unterzogen. Mittlerweile zeichnet sich auch ab, dass das Gasthaus „Weinsteige“ nicht – wie ursprünglich vorgesehen – am 15. August, sondern erst am 1. September wieder unter neuer Führung geöffnet werden kann. Der Pachtvertrag mit einem deutschen Gastronomen-Ehepaar aus Schorndorf ist Anfang dieser Woche unterzeichnet worden.

Man kann sich also im Gasthaus „Weinsteige“ künftig auf deutsche Küche einstellen. Mehr darüber werden wir zur Wiedereröffnung berichten.

Es gibt aber immer noch viel zu tun: wer sich als Reinigungskraft zur Verfügung stellen kann, ist am Montag, 4. August, ab 13.30 Uhr herzlich willkommen. Auch Malerarbeiten sind noch zu koordinieren. Bitte mit Markus Schuppert (Tel. 12404 bzw. 0177/6500383) in Verbindung setzen.

#### „Tour de Ländle“

Eindrucksvoll haben die TSV-Helfer/-innen am 26. Juli bei der „Tour de Ländle“ unter Beweis gestellt, dass sie ohne Weiteres in der Lage sind, auch mit dem Ansturm von über 3.000 Radlern fertig zu werden.

Dass dies angesichts des Termins zum Ferienbeginn nicht selbstverständlich, darf schon herausgestrichen werden. Deshalb ein dickes Dankeschön an alle 125 Hilfskräfte samt 30 Kuchenspenderrinnen. Sie haben einen tollen Job gemacht und mit dafür gesorgt, dass diese Großveranstaltung reibungslos abgelaufen ist!

### Abt. Fußball

#### Zabergäu-Pokal in Eibensbach

Vom 4. bis 9. August wird das Zabergäu-Pokalturnier beim GSV in Eibensbach ausgetragen. Die TSV-Fußballer haben ihre Teilnahme zugesagt. Sie wurden in Gruppe B gelost und treffen dort auf den TGV Dürrenzimmern und den SC Oberes Zabergäu. Die Güglinger spielen am Mittwoch, 6. August, um 18.30 Uhr gegen den SCO und treffen am Donnerstag, 7. August, um 18.30 Uhr auf den TGV Dürrenzimmern.

Bei den Vereinsnachrichten des GSV Eibensbach ist der gesamte Spielplan des Zabergäu-Pokalturniers abgedruckt. Aus diesem Grund verzichten wir auf Wiederholungen.



#### GSV Eibensbach 1882 e. V.

#### Testspiel

Am kommenden Sonntag, 3. August, bestreitet der GSV ein Vorbereitungsspiel beim SV Schozach. Spielbeginn: 16:00 Uhr in Schozach

#### Zabergäupokal in Eibensbach

Bei dem in der kommenden Woche stattfindenden Zabergäu-Pokal trifft der GSV vor heimischer Kulisse auf folgende Gruppeneegner: Mi., 6.8., um 18:30 Uhr auf den TSV Botenheim Do., 7.8., um 19:45 Uhr auf die SGM Brackenheim-Meimsheim.

#### AH-Fußballer

Für den Zabergäu-Pokal findet statt Training am Donnerstag, dem 31.07.08, der Aufbau des Vordaches am Sportheim statt. Wir werden um ca. 17.30 Uhr beginnen. Des Weiteren ist sicher am Freitag und Samstag die eine oder andere Aufgabe noch zu erledigen. Es wäre deshalb schön, wenn an diesen Tagen auch noch einige Kameraden Zeit hätten und sich auf dem Sportplatz zeigen würden.

#### Zabergäupokal 2008 in Eibensbach

Die Abteilung Fußball des GSV Eibensbach lädt alle Spieler, Zuschauer und Freunde des Fußballs zum 42. Zabergäupokal auf dem Sportgelände „Flügelau“ ein.

Folgende Paarungen wurden ausgelost:

Montag, 04.08.:

18:30 Uhr: Spfr. Stockheim – SV Frauenzimmern; TSV Pfaffenhofen – TSV Nordhausen  
19:45 Uhr: TGV Dürrenzimmern – SC Oberes Zabergäu

Dienstag, 05.08.:

18:30 Uhr: SGM Meimsheim – TSV Botenheim; TSV Cleeborn – Türkgücü Eibensbach  
19:45 Uhr: SV Frauenzimmern- TSV Pfaffenhofen; TSV Nordhausen – Spfr. Stockheim

Mittwoch, 06.08.:

18:30 Uhr: SC Oberes Zabergäu – TSV Güglingen; TSV Botenheim – GSV Eibensbach  
19:45 Uhr: Türkgücü Eibensbach – TV Hausen; Spfr. Stockheim – TSV Pfaffenhofen

Donnerstag, 07.08.:

18:30 Uhr: SV Frauenzimmern – TSV Nordhausen; TGV Dürrenzimmern – TSV Güglingen  
19:45 Uhr: SGM Meimsheim – GSV Eibensbach; TSV Cleeborn – TV Hausen

Freitag, 08.08.:

18:30 Uhr: 2x Viertelfinale  
19:45 Uhr: 2x Viertelfinale

Samstag, 09.08.:

13:00 Uhr: 1. Halbfinale  
14:15 Uhr: 2. Halbfinale  
15:30 Uhr: Einlagepiel  
17:00 Uhr: Spiel um Platz 3  
18:15 Uhr: Finale

### Am Sonntag, 10.08., ist Radio Antenne 1 live bei uns zu Gast.

Während die GSV- Mitglieder jeden Alters versuchen, eine gestellte Aufgabe zu lösen, wird im Radio live der Ort und der Verein vorgestellt und somit im ganzen Land bekannt gemacht. Die GSV- Verantwortlichen hoffen auf eine rege Teilnahme aller Mitglieder, Freunde und Interessierten.

Treffpunkt ist um 8:30 Uhr auf dem Sportgelände „Äußerer Riedgraben“, für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

### Backhausfest am 30./31. August 2008

Für diese Veranstaltung werden auch noch einige fleißige Hände gesucht. Deshalb wer gerne mithelfen möchte und bisher noch nicht angesprochen worden ist, bitte bei Martin Kiesel, Tel. 15310, melden. Es können sich alle Bewohner von Eibensbach angesprochen fühlen – auch wer nicht Mitglied beim GSV ist kann an diesen Tagen gerne mithelfen.



### Sportverein Frauenzimmern

Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit  
www.sv-frauenzimmern.de

### Wartungsarbeiten am Spielplatz

Auf dem Bild sehen Sie Reinhold Muth und Peter Ritter bei der Wartung der Geräte des vom Sportverein Frauenzimmern gepachteten Spielplatzes.



Wir möchten uns an dieser Stelle bei unseren „fleißigen Heinzelmännchen“ herzlich bedanken, da durch diesen Einsatz die gefahrenlose Nutzung der Gerätschaften gewährleistet ist.

### Abt. Fußball

#### Vorbereitungsspiel am 26.07.08

SVF – TGV Dürrenzimmern II 4:3

Zaubergäupokal in Eibensbach

Montag, 4.8., 18.30 Uhr, SVF – Spfr Stockheim  
Dienstag, 5.8., 19.45 Uhr, SVF – TSV Pfaffenhofen

Donnerstag, 7.8., SFV – TSV Nordhausen

Vorbereitungsspiel am Mittwoch, dem 13.08.08 um 19.30 Uhr SVF – TSV Stebbach

### Abt. Wandern

#### Termine:

02./03.08.2008 Kämpfelbachtal

17.08.2008 Kieselbronn (nur Sonntag)

31.08.2008 Flacht (nur Sonntag)

### Tennisclub Blau-Weiß

#### Güglingen



#### Jugendmeisterschaften 2008 mit Zeltlager

Am 23. und 24. Juli fand die Jugendvereinsmeisterschaft 2008 auf der Clubanlage statt. Über 30 Kinder nahmen daran teil.

Unter der Turnierführung von André Symmangk mit seiner Helferin Anette Kühnle wurde um Titel und Preise hart gekämpft.



Die Sieger:

Bambini

1. Platz Meike Rieger
2. Platz Lisa Meidlinger
3. Platz Jessica Sommer

U 12

1. Platz Marie Peters
2. Platz Jan Patrick Rosenberg
3. Platz Lukas Lakotta

Mädchen

1. Platz Marie Peters

Knaben

1. Platz Louis Vogel
2. Platz Sebastian Mittwich
3. Platz Robin Kottmann

Junioren

1. Platz Louis Vogel
2. Platz Benedikt Neubacher
3. Platz Lennart Peters

Juniorinnen

1. Platz Nadja Lorenz-Symmangk
2. Platz Sara Eikmeyer
3. Platz Marie Peters

Dank der Sponsoren Peter Blackholm, Thomas Stanzel, Heinz Nowak, Anette Kühnle und Owe Peters konnten interessante Preise gewonnen werden.



Wie jedes Jahr waren die Meisterschaften mit einem Zeltlager verbunden, welches gerne von den Jugendlichen angenommen wurde. So herrschte ein reges Treiben auf der Clubanlage. Den reibungslosen Ablauf verdanken wir den Helfern Werner Jojade, Sylvia Lorenz-Symmangk, Doris Peters sowie Sabine Ewig, welche wie in den vergangenen Jahren ein reichhaltiges Frühstück spendierte.

Der Anteil von fast 40 % Jungendlicher der aktiven Mitglieder zeigt den Erfolg der Jugendarbeit und ist ein Beweis für die familienfreundliche Atmosphäre im Verein. Neben dem Training, welches vom Verein bezuschusst wird, nehmen die Jugendlichen an Turnieren teil. So konnten sich gerade unsere Juniorinnen über einen Aufstieg in die Kreisstaffel 1 freuen.

Der Einstieg in den Verein ist kostengünstig als Saisonmitglied möglich, bei einer Vollmitgliedschaft fällt keine Aufnahmegebühr an. Für Familien mit Kindern beträgt der Mitgliedsbeitrag

nur € 180,-/Jahr. Für Tennis interessierte Kinder besteht die Möglichkeit, kostengünstig an einem Schnuppertraining teilzunehmen.

Der TC Blau-Weiß e. V. wurde im Jahre 1978 gegründet und feiert dieses Jahr sein 30-jähriges Bestehen. Es stehen 6 Sandplätze, ein Kleinspielfeld und eine Ballwand sowie ein Clubheim zur Verfügung. Mit 245 Mitgliedern hat der Verein wieder das Niveau der früheren Tennishochzeit erreicht.

### Freiwillige Feuerwehr Güglingen



www.feuerwehr-gueglingen.de

#### Heiße Abende im Brandcontainer

Der Brandcontainer des Energieversorgers EnBW steht seit einer Woche auf dem Hof der Freiwilligen Feuerwehr Güglingen. Zu diesem Anlass werden für 2 Wochen fast jeden Abend Atemschutzgeräteträger der Feuerwehren aus dem Kreis Heilbronn in Güglingen zu Gast sein, um in Ruhe für den stressenden Ernstfall zu proben.

Nachdem bei Kommandant Bernd Neubauer die telefonische Anfrage einging, ob es kurzfristig möglich sei, den Brandcontainer der EnBW aufzustellen, bedurfte es nur einer Rücksprache mit den beiden ausgebildeten Bedienern Volker Zeh und Tim Kastens und dem Landratsamt. Zusätzlich benötigte man die Zustimmung der Verwaltung der Stadt Güglingen, da sie für die Gas- und Nebenkosten aufkommt.



Der gasbefeuerte Brandcontainer wird von der EnBW für die Feuerwehren in ihrem Versorgungsbereich zur Verfügung gestellt. Über eine notwendige Bedienerschulung verfügen in der Freiwilligen Feuerwehr Güglingen Volker Zeh und Tim Kastens, welche die Übungen begleiten und die Anlage bedienen. Simuliert werden die Brandarten, mit denen die EnBW zu tun hat: Strom- und Gasbrände.

Nach dem Aufstellen des Brandcontainers und einer kurzen Einweisung durch den Zuständigen der EnBW, Herrn Landenberger, wurden schon am Freitag und Samstag die ersten Kameraden der Feuerwehr Güglingen erfolgreich durch den Brandcontainer geschleust. Die Feuerwehren sind dankbar für ein solches Angebot, welches vielseitige und realistische Übungsmöglichkeiten bietet. Auf 2 Stockwerken, die über eine begehbare Wendeltreppe im Innenraum verbunden sind, können die ausgebildeten Atemschutzgeräteträger an 5 unterschiedlichen Brandstellen Gas- und Strombrände erleben und bei guter Löscharbeit bekämpfen.

Ob unter der Treppe das Feuer ausbricht, der Trafo brennt oder ein Gasofen auflodert entscheidet ein Verantwortlicher in der Bedienkabine, der die Leute im Innenraum ständig über ein kleines Fenster und Kameras im Visier hat und die Brände zusätzlich befeuert oder langsam ausgehen lässt.



Neben den verschiedenen Brandstellen, sorgen auch eingespielte Schreie, die Dunkelheit und Temperaturen bis 200 Grad für den Stress, der den Kameraden auch im Einsatz begegnet. Doch dafür ist der Container ja da –welches Verhalten im Ernstfall unter großem Stress und in unbekannter Umgebung sitzen muss, muss kann hier ohne Gefahr geübt und im Nachhinein besprochen werden.

Das Bedienerpersonal, die Benutzer sowie Kommandant Bernd Neubauer sind sehr zufrieden und froh, dass es so eine Übungsanlage am neuen Gerätehaus in Güglingen gibt. –V. C.–

## Dorffestverein Weiler e. V.



### Rückblick aufs 1. Dorffest

Am 12. und 13. Juli fand in Weiler bei überwiegend sonnigem Wetter das 1. Dorffest statt.

Um 17.00 Uhr eröffnete Bürgermeister Dieter Böhringer das Festtreiben mit dem Fassantrieb, musikalisch begleitet durch den Fanfarenchor Pfaffenhofen.

Schon kurze Zeit später füllten sich die Bierstischgarnituren unter den Bäumen, so dass die Tische und Bänke aus dem Zelt auf den Festplatz getragen wurden.

In der gut besuchten Bar wurde dann noch bis in die frühen Morgenstunden getanzt und gefeiert.

Sonntags war erneut viel Andrang auf dem Backhausplatz, der Schneckenbraten und auch die gespendeten Kuchen waren am Nachmittag ausverkauft.

Unter der Abendsonne über Weiler klang das Fest dann in gemüthlicher Atmosphäre aus.

Das Dorffest in Weiler wurde von den Einwohnern, auch die der Nachbargemeinden, sehr gut angenommen, das heißt für uns, den Dorffestverein Weiler e. V., dass wir alle Möglichkeiten ausschöpfen werden, um dann im Jahre 2010 beim 2. Dorffest Zwiebel- und Kartoffelkuchen anbieten zu können.



Ein Teil des diesjährigen Gewinns wird gespendet werden, in welcher Form, dies steht noch nicht abschließend fest.

Zu angebrachter Zeit werden wir hierüber im Amtsblatt informieren.

Der Dorffestverein bedankt sich herzlich bei den Helfern, den Festbesuchern und allen, die zum Gelingen dieses wunderschönen 1. Dorffests in Weiler beigetragen haben.

## Kleintierzüchterverein Weiler Z 523



### Jungtierschau

Hier noch mal der Fahrplan zur Jungtierschau: Der Aufbau der Käfige beginnt am Freitag, 01.08.2008, ab 17.00 Uhr, das Einstellen unmittelbar danach ab 18.00 – 20.00 Uhr.

Die Preisrichter bewerten am Samstag, 2. August 2008. Frühschoppen am Sonntag, 3. August 2008, ab 10.00 Uhr, die Preisverleihung findet statt am Sonntag, 03.08.2008, ab 14.00 Uhr.

Das Ausstellen wird um 17.00 Uhr vorgenommen und tags darauf am Montag die Endreinigung von Schneckenhaus und Sängerheim durchgeführt.

Die Tombola wird am Samstag von der Jugendgruppe und deren Leiterinnen aufgebaut. Kuchenspenden werden gerne angenommen und zwar am Sonntag, so um 12.00 Uhr.

Die Überwachung der Tiere im Schneckenhaus wird in 2 Schichten, von 10.00 bis 14.00 Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr eingeteilt.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, sich im



Gute Unterhaltung im wahrsten Sinne des Wortes gab es beim 8. Waldfest der Werkskapelle Layher in Eibensbach. (Foto: Baumann)

Sängerheim ab 10.00 Uhr bewirten zu lassen und vorher oder nachher die Ausstellung zu besuchen oder auch mal einen Spaziergang die Talstraße hinunter zu den Gehegen zu machen.



## Werkskapelle Layher

### Waldfest – Unterhaltender Streifzug durch die Blasmusik

Gemüthlich – gesellig – unterhaltend in mehrfacher Hinsicht: so geht das 8. Waldfest der Werkskapelle Layher aus Eibensbach auch in diesem Jahr in die Geschichte ein. Gemüthlich deshalb, weil man beim ehemaligen GSV-Heim an der Ochsenbacher Straße in Eibensbach ein Plätzle am Rand des Strombergwaldes gefunden hat, das geradezu prädestiniert für dieses Musikerfest ist. Auf die schattenspendenden Bäume hat man sich aber auch diesmal nicht verlassen – kleine Partyzelte beschirmen den Platz vor dem zum Vereinsheim umgebauten GSV-Heim.

Gesellig war und ist das Waldfest, weil man ohne Überstrapazieren der eigenen Stimmbänder „über die Tische“ schwätzen und allerhand Neuigkeiten austauschen kann. Unterhaltend ist das Waldfest, weil man neben der eigenen Konversation auch ganz einfach hinsetzen, essen und trinken und dabei guter Musik lauschen kann.

Dieses Jahr eröffnete die Werkskapelle Layher mit der für sie typischen böhmischen Blasmusik. Dann folgte zur vorgezogenen Kaffeestunde der Musikverein Ochsenbach mit eher konzertanter und schlagerbekannter Musik.

Walter Schiedel löste die Ochsenbacher Musikanten mit seinem neu gegründeten Sextett namens „Fidele Dorfmusik“ ab. Scherpunkt dieser Formation ist die alpenländische Volksmusik, die beim zweiten öffentlichen Auftritt der Band zum Besten gegeben wurde.

Zum Festausklang übernahm die Werkskapelle Layher nochmals die musikalische Unterhaltung und rundete so das sonntägliche Waldfest ab.

Wie beliebt dieses Fest ist, zeigt sich einfach daran, dass die rund 200 Sitzplätze den ganzen Tag dauerhaft belegt waren. So schnell, wie die Plätze frei geworden sind, waren sie auch gleich wieder besetzt. –rob-

## Reitclub Güglingen e. V.



### Aktuelle Platzierungen der Aktiven des RC Güglingen

Remscheid, 18. Mai  
5. Platz im M\*\*-Springen: Stephan Faller mit Ailton  
Brackenheim, 30. Mai  
7. Platz in der A-Dressur: Christine Trautmann mit Leggiero  
Lauffen, 7. Juni  
4. Platz Springpferdeprüfung Kl. A: Joachim Durst mit Kolander  
Waghäusel-Kirrlach, 14. Juni  
2. Platz im M\*\*-Springen mit Stechen: Joachim Durst mit Aragon  
5. Platz im M\*\*-Springen: Stephan Faller mit Constella  
Weinsberg, 15. Juni  
Sieg im Mannschafts-M-Springen, PSK Riders-Tour: Judith Knoll mit Lorenzo  
4. Platz in der E-Dressur: Christine Trautmann mit Leggiero  
Nörten-Hardenberg, 20. – 22. Juni  
3. Platz im S-Springen mit Stechen: Joachim Durst mit Aragon  
8. Platz im S-Springen: Stephan Faller mit Constella  
8. Platz im S-Springen mit Stechen: Joachim Durst mit Aragon  
Ilfeld, 29. Juni  
Sieg im M\*\*-Springen: Stephan Faller mit Constella  
4. Platz im S-Springen mit Stechen: Joachim Durst mit Aragon  
7. Platz im M\*\*-Springen: Stephan Faller mit Ailton  
5. Platz im S-Springen mit Stechen: Stephan Faller mit Constella  
7. Platz im M\*\*-Springen: Stephan Faller mit Constella  
Güglingen, 5. – 6. Juli  
Sieg in der Springpferdeprüfung Kl. A: Joachim Durst mit Kolander  
2. Platz im S-Springen: Joachim Durst mit Aragon  
2. Platz im L-Springen: Stephan Faller mit Ailton  
5. Platz im Springpferde L: Joachim Durst mit Kolander  
7. Platz im M\*-Springen: Stephan Faller mit Ailton  
7. Platz in der Dressurpferdeprüfung Kl. A: Ina Knoll mit French Flair  
Graben-Neudorf, 12. Juli  
6. Platz in der Dressurpferdeprüfung: Ina Knoll mit French Flair  
Schwaigern, 22. Mai und 13. Juli  
6. Platz in der E-Dressur: Christine Trautmann mit Leggiero  
2. Platz im M\*-Springen: Stephan Faller mit Reina  
5. Platz im M\*-Springen: Stephan Faller mit Constella  
9. Platz im M\*-Springen: Stephan Faller mit Ailton  
2. Platz im M\*\*-Springen mit Stechen: Stephan Faller mit Constella  
Bönningheim, 21. Juni  
10. Platz in der E-Dressur: Christine Trautmann mit Leggiero  
Liedolsheim-Dettenheim 26. Juli  
3. Platz in der Dressurpferdeprüfung Kl. A: Ina Knoll mit French Flair

Hilsbach, 27. Juli  
6. Platz im L-Springen nach Zeit: Judith Knoll mit Lorenzo  
7. Platz im M-Springen nach Punkten: Judith Knoll mit Lorenzo  
Wir gratulieren!

AUV

## Kleintierzuchtverein Zabergäu Z 295



Güglingen

### Jungtierschau

Herzliche Einladung zur Jungtierschau bei den Kleintierzüchtern in Güglingen in der Vereinsanlage bei Freibad-Parkplatz. Es werden ca 80 Jungtiere ausgestellt – am Samstag, 9. August, ab 16 Uhr und am Sonntag, 9. August, ab 10 Uhr. Am Sonntag gibt es einen großen Flohmarkt ab 11 Uhr. Für das leibliche Wohl sorgt der Kleintierzuchtverein.

## DPSG Stamm

### "Maximilian Kolbe" Güglingen



Nach den Sommerferien treffen wir uns wieder zu folgenden **Gruppenstunden**:

**Wölflinge** 7 – 11 Jahre

Dienstags, 17.00 – 18.30

Leiterin: Lilli Aichinger

**Jungpfadfinder** 11 – 14 Jahre

Montags, 18.00 – 19.30

Leiter: Christian Wittmershaus

**Pfadfinderstufe** 14 – 16 Jahre

Dienstags, 18.30 – 20.00

Leiter: Udo Wennrich

**Stammesvorstand:** Birger Romler

Sie finden uns auch im Internet unter:  
<http://www.dpsg-gueglingen.de>

## Zabergäu-Verein Sitz Güglingen



### Stammtisch im August

Am Mittwoch, 6. August, um 19.30 Uhr, lädt der Zabergäuverein alle Mitglieder und Freunde zum heimatkundlichen Stammtisch ein. Treffpunkt ist das Gasthaus zur Traube in Stockheim. Gotthilf Sachsenheimer spricht über Grenzsteine in unserem Raum.

## Spielmannszug Zaberfeld

[www.spielmannszugzaberfeld.de](http://www.spielmannszugzaberfeld.de)

### Auftritte

Am Samstag, 2.8.08, spielen wir unserem passiven Mitglied Friedrich Fuchs zum 75. Geburtstag ein Ständchen. Wir treffen uns zur Abfahrt um 18.30 Uhr bei der Gemeindehalle in Zaberfeld.

Am Sonntag, 10.8.08, unterhalten wir die Gäste bei der Altstadtfeier in Gochsheim. Wir treffen uns zur Abfahrt um 16.00 Uhr bei der Gemeindehalle Zaberfeld.

### Musikprobe

Am Mittwoch, 6.8.08, findet die Musikprobe von 19.00 bis 21.00 Uhr im Musikerheim statt.



## Naturpark Stromberg – Heuchelberg

Die Naturparkführer im Naturpark Stromberg/Heuchelberg bieten in dieser Woche folgende Führung an:

**Sonntag, 3.8.2008:** 10 Uhr Parkplatz Krappenberg zwischen Freudental und Bönningheim; „Natur erforschen mit dem Forschermobil“; Erwachsene 5 €, Kinder 2,50 €; Naturparkführer Harald Trinkner, Tel. 07143/407250

**Samstag, 9.8.2008:** 14 Uhr Parkplatz Maulbronn: „Literarische Führung rund ums Kloster“ Unkostenbeitrag von 5 € wird erbeten; Naturparkführer Herbert Voith, Tel. 07041/6285

**Sonntag, 10.8.2008:** 9.30 Uhr Parkplatz Horheim, Wanderparkplatz am Klosterberg: „Der Klosterberg im hochsommerlichen Pflanzenkleid“; Naturparkführer Stephan Hornstein, Tel. 07147/27631

Für alle Führungen wird eine kurze telefonische Anmeldung erbeten.

Weitere Termine der Naturparkführerinnen und Naturparkführer finden Sie unter [www.naturpark-stromberg-heuchelberg.de](http://www.naturpark-stromberg-heuchelberg.de)

## CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU



### Besuch des Kleintierzüchtervereins in Weiler mit unserer Landtagsabgeordneten Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch

Am 8. August 2008 wird Frau Gurr-Hirsch, MdL, in Weiler vor Ort sein. Gemeinsam mit Herrn Öhler, Vorsitzender des Kleintierzüchtervereins und Frau Demmler, Vorsitzende der CDU Oberes Zabergäu, wird ab 18 Uhr ein Rundgang durch die Anlage (Talstraße, Nähe Sängerheim) unternommen. Bei dieser Gelegenheit können aktuelle Fragen aus dem Bereich der Kleintierzüchtung/-haltung erörtert werden.

Zu diesem Rundgang mit Diskussionsmöglichkeit sind alle interessierten Bürger/-innen recht herzlich eingeladen.

### Warum in die Ferne schweifen ...

### ... mit der CDU auf Ausflug in die Heimat durch das herrliche Zabergäu von Güglingen nach Cleeborn

Die Abgeordnete des Wahlkreises Eppingen, Friedlinde Gurr-Hirsch, der CDU Verband Oberes Zabergäu und der Gemeindeverband Cleeborn laden Sie ein, das im April 2008 eröffnete Römermuseum bei einer exklusiven Führung kennenzulernen.

Danach wandern wir ab ca. 15.30 Uhr durch das schöne Zabergäu nach Cleeborn.

Wandern Sie mit Ihrer Landtagsabgeordneten Friedlinde Gurr-Hirsch! Es besteht dabei die Gelegenheit, ihr Anregungen, Fragen und Ratschläge für ihr politisches Handeln mitzugeben. Termin: Samstag, 9. August 2008

Treffpunkt: 14:00 Uhr in Güglingen am Eingang des Römermuseums am Marktplatz  
Besichtigung Römermuseum (Eintritt 4,00 €, Führung kostenlos)

Wanderstrecke: ca. 6 km, Zielankunft ca. 17 Uhr. Unser Ziel wird die Sportgaststätte Waldblick in Cleeborn sein, wo wir als Abschluss noch gemeinsam in der Gaststätte „Waldblick“, Rotes Knie 2, 74389 Cleeborn, Tel. 07135/4622, einkehren werden. Eine Rückfahrmöglichkeit wird von uns organisiert! Auf Ihre Teilnahme und eine schöne Wanderung freuen sich Friedlinde Gurr-Hirsch, MdL, Nicole Demmler und Bernd Schellenbauer.

Anmeldungen im Wahlkreisbüro Gurr-Hirsch: Mo., Mi., Fr., 8 – 14 Uhr; Di., 8 – 12 Uhr  
Tel.: 07131/701541 oder Fax: 07131/797052 oder E-Mail: [info@gurr-hirsch.de](mailto:info@gurr-hirsch.de)

### ... mit der CDU auf Ausflug in die Heimat am westlichen Heuchelberg ...

Die Abgeordnete des Wahlkreises Eppingen, Friedlinde Gurr-Hirsch, und der Schwäbische Albverein Zaberfeld mit den Wanderführern Emil Hampp und Erwin Wessely laden Sie ein zur Tour am westlichen Heuchelberg.

Wandern Sie mit Ihrer Landtagsabgeordneten Friedlinde Gurr-Hirsch! Es besteht dabei die Gelegenheit, ihr Anregungen, Fragen und Ratschläge für ihr politisches Handeln mitzugeben.  
Termin: Freitag, 15. August 2008

Treffpunkt: 14:00 Uhr, Höhengaststätte Leinburg (oberhalb Kleingartach), erreichbar über die Landesstraße L 1110 (ausgeschildert).

Wanderstrecke: ca. 7 – 8 km

Wanderung Richtung Ottilienberg – Jägersee vorbei an Mühlbach und wieder zurück zum Ausgangspunkt.

Ziel: ca. 17 Uhr, Höhengaststätte Leinburg.

Dort werden wir als Abschluss noch gemeinsam einkehren. Dazu sind gerne noch weitere Gäste, auch Nichtwanderer, herzlich eingeladen! Eine Anmeldung zur Wanderung ist nicht erforderlich!

Auf Ihre Teilnahme und eine schöne Wanderung freuen sich Friedlinde Gurr-Hirsch, MdL, und Emil Hampp vom Schwäbischen Albverein Zaberfeld.

### Wahlkreisbüro Gienger geschlossen

Das Bietigheimer Wahlkreisbüro des CDU-Bundstagsabgeordneten Eberhard Gienger ist wegen Urlaub vom 4. August bis 15. August 2008 geschlossen. Ab Montag, 18. August, ist das Büro in der Pleidelsheimer Str. 11 wieder zu den gewohnten Bürozeiten geöffnet. Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 12 Uhr und zusätzlich Dienstag und Donnerstag von 13 Uhr bis 17 Uhr.

### SPD ORTSVEREIN OBERES ZABERGÄU



### Elternumfrage der SPD zum G8

Der SPD-Ortsverein Oberes Zabergäu und unsere Landtagsabgeordnete Ingo Rust MdL beteiligen sich an der landesweiten SPD-Elternumfrage zum Thema achtjähriges Gymnasium. Da die Briefe nicht persönlich verschickt wurden, sondern über die Schulen verteilt wurden, kann es durchaus vorkommen, dass der Fragebogen nicht bei jeder oder jedem Betroffenen angekommen ist.

Wer keinen Fragebogen erhalten hat, kann den Fragebogen direkt auf der Homepage der SPD-Landtagsfraktion unter <http://bildungsaufbruch.bawue.spd.de> ausfüllen oder im Bürgerbüro von Ingo Rust MdL per E-Mail unter [post@ingo-rust.de](mailto:post@ingo-rust.de), per Fax: 07062/267924 oder telefonisch 07062/267878 anfordern.

### Termine zum Vormerken:

Der SPD-Ortsverein Neckargartach besucht vom 29. bis zum 31. August Solothurn in der Schweiz. Anmelden dazu kann man sich schnellstmöglich bei [silvia.schiffer@gmx.de](mailto:silvia.schiffer@gmx.de) oder auch 07131/46319.

Der Ortsverein Flein feiert sein 100-jähriges Bestehen am Sonntag, 7. September 2008, ab 11.00 Uhr in Bubecks Festscheune mit Evelyne Gebhardt, Kabarett, Zaubereien und Fleiner Imbiss vom Feinsten.

Von Ingo Rust gibt es zu der 49. und 50. Sitzung des Landtages wieder einen i-punkt.

Wenn Sie wieder mal wissen möchten, wie welche Abgeordneten zum Beispiel Bildungspolitik oder Atomkraftwerke abgestimmt haben, informieren Sie sich.

Das kostet nichts und bietet Entscheidungsgrundlagen.

Das Bürgerbüro von Ingo Rust MdL in Abstatt hat geöffnet von Montag bis Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr Auensteiner Str. 1 in 74232 Abstatt, Tel. 07062/267878, Telefax: 07062/267924 oder E-Mail: [post@ingo-rust.de](mailto:post@ingo-rust.de).

Die Abgeordneten Josip Juratovic und Reinhold Gall wünschen ihren Mitbürgerinnen und Mitbürgern einen erholsamen Sommerurlaub und eine gesunde, stressfreie Heimkehr.